LEO HAMBURGER, FRANKFURT A.M.

SPEZIALSAMMLUNG

SCHWEIZER MÜNZEN UND MEDAILLEN

II. ABTEILUNG

AUKTION 20. MAI 1919.

LEO HAMBURGER IN FRANKFURT AM MAIN.

KATALOG

einer

der ältesten und bedeutendsten Spezialsammlungen

Schweizer Münzen und Medaillen

II. ABTEILUNG:

Luzern, Urkantone, Zug, Glarus, Freiburg und Solothurn.

AUKTION

am 20. und eventuell 21. Mai 1919

unter Leitung und im Lokale von

LEO HAMBURGER, Experte

in **Frankfurt am Main**, Scheffelstraße 24

Mit 16 Lichtdrucktafeln.

FRANKFURT AM MAIN • 1919
Druckerei von August Osterrieth

Von meinen früheren Auktions-Katalogen steht auf Wunsch Spezial-Verzeichnis zu Diensten.

Die Versteigerung beginnt am **Dienstag, 20. Mai 1919,** präzis 9 Uhr vormittags.

Dieselbe erfolgt gegen Barzahlung mit einem Aufgelde von 20%. Gebote können bis zu Mk. 5.— mit mindestens je 25 Pf., von Mk. 5.— bis Mk. 20.— mit je 50 Pf., von Mk. 20.— bis Mk. 100.— mit je Mk. 1.—, von Mk. 100.— und darüber mit je Mk. 5.— Steigerung abgegeben werden.

Bei etwaigen durch Doppelgebot sich ergebenden Differenzen zwischen den Auktionsteilnehmern wird die betreffende Nummer unter Annullierung des Zuschlags aufs neue versteigert.

Der Auktionsleiter behält sich vor, bei der Versteigerung nach Ermessen von der Reihenfolge der Katalognummern abzuweichen.

Die Münzen können bis zur Auktion während der Geschäftsstunden bei mir besichtigt werden.

Zu aller Auskunft und sorgfältigster Besorgung der Ankäufe gegen 5% Provision vom Erstehungspreise ist bereit

Leo Hamburger,

Scheffelstrasse 24, Telephon Hansa 3885.

Die dritte Abteilung der Sammlung wird voraussichtlich im Laufe des kommenden Herbstes durch mich zur Auktion gelangen.

Luzern.

Goldmünzen.

1875. 703 **Fünfdukatenstück** (Goldtaler) 1714. MONETA / REIPVP · / LVCERNEN = / SIS · in verzierter Einfassung, unten: 1714 Rv. SANCTVS – LEODEGARIVS Der sitz. Heilige mit Krummstab v. vorn, auf d. Wappenschild gelehnt, vor ihm eine Putte mit dem Bohrer u. einem Palmzweig. Unten am Wappenschild klein: H Haas 30 u. Haller 1145 Anm. als 10 Dukaten. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVII.

950. 704 **Fünfdukatenstück** 1741. DUCATUS / REIPUBLICÆ / LUCERNEN / ÷ SIS ÷ / 1741 / I · T (Thiébaud, Augsburg) in schöner reichverzierter Einfassung. Rv. Der Luzerner Schild, von 2 wilden Männern gekrönt. Haas 2. Haller 1152 (als dreifacher Dukate). Cor. XII. 5. W. 1439. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVII.

1525. 705 **Vierdukatenstück** (Goldtaler) 1698. * MONETA NOVA REIPU • LUCERNS • * 1698 Schön verzierter Stadtschild, oben ein Engelskopf, unten ein Stern. (Mzz. des Stempelschneiders P. H. Müller in Augsburg.) Rv. SANCT ⁝ LEODI – GARIUS PATRON ⁝ Der steh. Heilige mit Krummstab, Bohrer und Buch. Im Abschnitt ein Stern. Zu Haas 29 (5 Dukaten) u. Haller 1143 Anm. (5 u. 10 Duk.). Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVII.

1775 706 **Breiter Doppeldukat** 1675. DVCATE * LVCERNENSIS * 1675 * Das gekr. Stadtwappen zw. 2 Palmzweigen; auf der Krone kl. R.-Apfel. Rv. S * LEOD — I — GARIVS * Der steh. Heilige halblinks, vor ihm Zweige, hinter ihm die Stiftskirche. H. —. Cor. XII. 2. Haas 7. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVII.

445. 707 **Doppeldukat** 1714. DVCATVS / REIPVP · / LVCER / NENSIS · / 17 – 14 (bogenförmig) in einer Blatteinfassung. Rv. SANCTVS — LEODEGARIVS Der Heilige wie bei No. 705. W. 1442. H. 1144 ungenau. Haas 9. Schön.

Abgebildet Tafel XVII.

305. 708 Desgleichen 1741. Wie das 5-Dukatenstück No. 704. W. 1443. H. 1153. Haas 10, aber LUCERNEN / SIS / I · T / · 1741 · Stplglz.

725. 709 **Dukat** o. J. DVCATVS / REIPVPLICÆ / LVCER = / NENSIS in einer oben mit einem Engelskopf verzierten Einfassung. Rv. ST: LEODEGARIVS ET MAURITI$_9$ · PATR: Die 2 stehenden Heiligen. Im Abschnitt ein Stern zwischen 2 Arabesken. W. 1444. H. 1099. Haas 11. Cor. XII. 6. Schön.

Abgebildet Tafel XVII.

325. 710 Dukat 1715. In einer Einfassung: 1715 / DVCATVS / REIPVB / LVCER / NENSIS Rv. SANCTVS – LEODEGARIVS Der Heilige wie bei No. 705. W. 1445. H. 1148. Haas 12. Cor. XII. 8. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVII.

185. 711 Dukat 1741. Wie der doppelte No. 708. W. 1446. H. 1154. Haas 14. Cor. XIV. 1. Stempelglanz.

170. 712 Zweites Exemplar. Ebenfalls sehr schön.

750. 713 **24 Münzgulden** 1794. RESPUBLICA LVCERNENSIS Der mit Guirlanden behängte Luzerner Schild unter Krone. Rv. 24 / Mz: GL: / 1794 · in einem Lorbeerkranz, unten: BR Haas 16. W. —. Schön.

Abgebildet Tafel XVII.

665. 714 Desgleichen 1796. Av. ähnl. d. Vor. mit LUCERNENSIS Rv. 24/Mz: GL / 1796 u. unten: *M* Haas. 17. W. 1447. Cor. XII. 9. Stempelglanz.

Abgebildet Tafel XVII.

200. 715 **12 Münzgulden** 1794. RESPUBLICA LVCERNENSIS · Der mit Guirlanden behängte Luzerner Schild unter Krone. Rv. 12/Mz: GL: / 1794 · in einem Lorbeerkranz, unten: B W. 1448. Haas 19. Cor. XII. 10. Sehr schön.

225. 716 Desgleichen 1796 mit LUCERNENSIS u. 12 / Mz · GL / 1796 Ohne Mzz. W. 1449. Haas 21. Stplglz.

Abgebildet Tafel XVII.

530. 717 **20 Franken** 1807. CANTON — LUCERN Bekränzter, spitz zulaufender Schild unter Krone, unten: 20 — FR . Im Abschnitt 1807 ·, daneben rechts: B Rv. SCHWEIZER · — EYDGENOS · — SCHAFT · Schweizer, an einen Schild mit **XIX** / CANT · gelehnt. Im Abschnitt: B W. 1450. Haas 22. Cor. XII. 11. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVII.

130. 718 **10 Franken** 1804. Ähnlich wie Vorige. W. 1452. Haas 23. Sehr schön.

125. 719 Zweites Exemplar. Ebenfalls sehr schön.

2325. 720 **1 ½fache Taler** 1518. ✝ · MONETA ✦ — NO' — ✦ — ✦ LVCERNEN' Der nach rechts auf einem Throne sitzende heil. Leodegarius, vor ihm der Henker, der ihm den Bohrer in's Auge sticht. Unten auf einer Stufe: 1518 Rv. Der Stadtschild zwischen 2 Löwen, welche das gekrönte Reichswappen über den Schild halten, im Kreise von 15 Vogteiwappen. W. 1456, H. 1118 u. Haas 52 als Doppeltaler; als 1 ½facher Taler unediert. Schön. Aus Sammlung Harscher.

Abgebildet Tafel XVIII.

125. 721 **Taler** o. J. ✻ MONETA ✻ NOVA ✻ LVCERNENSIS ✻ Stadtschild unter d. D.-Adler u. zwischen L — V Die Köpfe d. D.-Adlers mit Nimben. Rv. SANCTVS – ✻ LEOD – IGARIVS · Der thron. Heilige v. vorn, etwas n. links. H. 1105. Haas 71 Var. Sehr gut erh.

235. 722 Desgleichen. Gleicher Av. Rv. ✻ SANCT[9] – ✻ LEOD – IGARI[9] ✻ H. 1106. Haas 73. Schön.

270. 723 Desgleichen. * MONETA * NOVA * LVCERNENSIS * Rv. von No. 721. H. 1108. Haas 59. Schön.

200. 724 Desgl. Ebenso, jedoch die Köpfe des D.-Adlers ohne Nimben. H. 1108 a. Haas —. Sehr gut erh.

110. 725 Desgleichen. Av. * MONETA * NOVA * LVCERNENSI * D.-Adler ohne Nimben. Rv. wie bei Vorigem. Haas 67 Var. Gut erh.

145. 726 Desgleichen. Av. * MONETA * NOV * LVCERNENSIS * D.-Adler mit Nimben. Rv. wie bei Vorigen. H. 1105 a. Haas —. S. g. e.

1450. 727 Taler 1557. ✥ S ✥ LEO — DIGARI⁹ ✥ PATR' ✥ LVCERNE' – 1557 Die Blendung des nach links sitzenden Heiligen. Rv. Ohne Schrift. Der Stadtschild zwischen 2 Löwen, welche das gekrönte Reichswappen über ihn halten, im Kreise von 15 Vogteiwappen. Die verzierte Spitze d. Reichswappens reicht bis an d. äusseren Rand und trennt die Vogteiwappen. H. 1120 als Doppeltaler. Cor. XIV. 2. Haas 80. Schön.

Abgebildet Tafel XVIII.

1425. 728 Ähnlicher Taler 1557 mit 16 Vogteiwappen im Rv. Die Krone des Reichswappens bleibt innerhalb des Wappenkreises. H. u. Haas —. W. 1465. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVIII.

805. 729 Zweites Exemplar. Ebenfalls schön.

Abgebildet Tafel XVIII.

70. 730 Taler 1622. MONETA + NOVA + LVCERNENSIS * 1622 Gekr. D.-Adler m. d. Stadtschild auf der Brust. Rv. * — SANCTVS * LEODIGARIVS * P * Der steh. Heilige v. vorn. W. 1466. H. 1137. Haas 84. S. g. e.

64. 731 Desgleichen mit + – SANCTVS * LEODIGARIVS * P * im Rv. Sehr gut erh.

185. 732 Taler 1698. MONETA NOVA REIPU • LUCERNS • * 1698 * Ovaler Stadtschild in verzierter Einfassung, oben Engelskopf. Rv. SANCT ⁝ LEODI — GARIUS PATRON ⁝ Der steh. Heilige. Beiderseits Mzz. Stern (P. H. Müller). W. 1467. H. 1143. Haas 87. Sehr schön.

150. 733 Taler 1714. MONETA / REIPVP · / LVCERNEN = / SIS · in einer unten mit Delphinköpfen verzierten Einfassung, unten: 1714 Rv. SANCTVS — LEODEGARIVS (links beginnend). Der n. l. sitzende Heilige, rechtsgewandt, vor ihm sitz. Putte neben d. Stadtschild. W. 1470. H. 1145. Haas 89. Schön.

16. 734 Taler 1814. Gekr. Wappen auf Zweigen. Rv. Steh. Eidgenosse. W. 1474. Haas 94. Sehr schön.

23. 735 Taler 1816. Av. wie vorher. Rv. 40 / BATZEN in einem Kranze aus Lorbeer- u. Eichenzweigen. W. 1475. Haas 95. Stempelglanz.

15. 736 **Gulden** 1714. Wappen. Rv. AVXILIO etc. in gradliniger Schrift in Einfassung. W. 1480. Haas 103. S. g. e.

17. 737 2 weitere Exemplare. Gut erh. 2

37. 738 **Vierteltaler** 1715. MONETA etc. in Lorbeerkranz. Rv. Sitz. Heiliger. Im Abschnitt: * $\left(\frac{1}{4}\right)$ * W. 1482. H. 1150. Haas 202. S. g. e.

20. 739 **Zehnbätzner** 1782. Gekr. Stadtschild. Rv. 2 verschlungene $\mathfrak{L}$ in gekr. Schild. W. 1483. H. 1154 a. Haas 108. Schön.

8. 740 Desgleichen 1796 zu 40 Kreuzern. Gekr. Wappen. Rv. Kreuz aus 4 Doppel-L, in der Mitte: 40 W. 1486. Haas 111. S. schön.

741 Desgleichen 1812. Stadtwappen u. steh. Eidgenosse. W. 1488. Haas 114. Gut erh.

420. 742 **Dicken** o. J. MONETA ○ NOVA ○ LVCERNENSIS Stadtwappen unter d. einköpfigen Adler. Rv. ○ * ○ SANCTVS ❀ LEODIGARIVS ○ * ○ Brustb. d. Heiligen m. Bohrer v. vorn. Cor. XII. 15 u. Haas 120 Var. W. 1489. S. g. e.

Abgebildet Tafel XVIII.

180. 743 Ähnlicher Dicken mit LVCERNENSI' im Av. Haas 120. Gut erh.

205. 744 Dicken o. J. · MONETA * NO * LVCERNEN' Das Stadtwappen unter d. einköpfigen Adler zwischen L — V Rv. * SANCTVS ✣ LEODIGARI[9] Brustb. d. Heiligen mit d. Bohrer n. rechts. H. 1113. Haas 130. Cor. XIII. 5 Var. S. g. e.

Abgebildet Tafel XVIII.

45. 745 **Dickenklippe.** MONETA * NO * LVCERNENS Das Wappen (links quadrilliert, rechts Arabesken) unter d. eink. Adler zwischen L — V Rv. ◦ SANCTVS ✠ LEODIGARVS ◦ Brustb. m. d. Bohrer n. rechts, dahinter ein Ringchen. Wie die Dicken Cor. XII. 16 u. Haas 123. Schön.

Abgebildet Tafel XVIII.

10. 746 Dicken 1611. D.-Adler über d. Wappen. Rv. Brustb. u. hl. Leodegar n. r. H. 1124. Haas 140. S. g. e.

18. 747 Aehnl. desgleichen 1612. Av. + MON + NO ❀ LV — CERNENSIS Rv. * SANCT[9] ✣ LEODIGARIVS * + H. 1125. Haas —. S. g. e.

8. 748 Desgl. 1612. Av. ❀ + MON ❀ NO ❀ LV — CERNENSIS + Rv. ❀ SANT[9] ❀ LEODIGARIVS + Haas 148 Var. S. g. e.

16. 749 Ähnl. desgl. 16 – 1Z mit ❀ + MON + NO ❀ LV – CERNENSIS + u. ❀ SANCT[9] ❀ LEODIGARIVS ❀ + Sehr gut erh.

28. 750 Desgl. 1613. Jahrzahl in d. Rv.-Umschr. mit LEODIGARI + 1613 + Haas 156 Var. Gut erh.

751 Ähnl. desgl. 1614. H. 1129. Haas 160. S. g. e.

752 Desgleichen 1615 mit LEODIGARI[9] Haas 163. Gut erh.

23. 753 Desgl. mit LEODIGARI + Sonst wie Voriger. Haas —. 2 Var. S. g. e. 2

11.50 754 Desgleichen 1616. Wie Voriger. H. 1131. Haas 168. S. g. e.

18.50 755 Desgl. 1617 mit SANCTVS + LEODIGARIVS + 1617 Haas 170. S. g. e.

25. 756 Desgl. 1618 mit SANCT[9] + LEODIGARIVS + 1618 + H. —. Haas 171 Var. Schön.

23. 757 Ähnl. desgl. 1620. H. 1133. Haas 174. Sehr schön.

21. 758 Zweites Exemplar von anderen Stempeln. Schön.

22. 759 Desgl. 1621 mit LVCERNENSIS H. 1135. Haas 177. Sehr gut erh.

13. 760 Desgleichen mit MONETA + NOV – LVCERNENS Haas 183 Var. S. g. e.

16.50 761 Dicken 1623. Jahrzahl im Av.-Abschnitt. LVCERNENS H. 1138. Haas 194. Sehr gut erh.

30. 762 Ähnl. desgleichen 1647. Av. ❀ MONETA + NOV — LVCERNENS Rv. · SANCTVS · LEODEGARIVS * H. 1140. Haas 200 Var. S. g. e.

21. 763 Ähnl. desgl. 1656. H. 1141 Var. Haas 201. Gut erh.

11. 764 **Halber Dicken** 1623. Stadtschild. Rv. Geharn. Hüftbild d. heil. Mauritius. W. 1502. Haas 234. S. g. e.

3.25 765 **20 Kreuzer** 1714. Typus v. No. 740. Haas 210. S. g. e.

3.75 766 **5 Batzen** 1815 u. 16. Wappen u. Wert. Schön u. gut erh. 2

1. 767 **Viertel Gulden** 1793. Typus v. No. 740. S. g. e.

1.50 768 **Achtel Gulden** 1725 u. 1793 (2). Haas 253 u. 259. Schön u. s. g. e. 3

3. 769 **2½ Batzen** 1815 (2), **Batzen** 1622, 1796, 1804, 9 (2), 10, 13 (2) u. undeutl. Jahrz. Meist. s. g. e. 11

4. 770 **Groschen** 1598, 1600, 1, 5 u. 6 (2). S. g. e. 6

31. 771 **Halbbatzen** o. J. ✠ MONETA ✠ LVCERNENSI Kleiner einköpf. Adler über d. Wappen. Rv. ✠ SANCTVS ✠ LVDIGARIVS Brustb. d. Heiligen v. vorn. Versch. v. Haas 400—407. S. g. e.

Abgebildet Tafel XVIII.

1. 772 Desgl. 1813 u. undeutl. Jahrz. u. **Schillinge** o. J., 1613, 1647 (2), 1794 u. 1795. Meist s. g. e. 8

21. 773 **Kreuzer** o. J. (Sog. Etschkreuzer). ✠ MONETA – LVCERN Einköpf. Adler über Stadtschildchen. Rv. ✠ LE – ODI – CAR – IVS Doppelkreuz. Haas 611. Cor. T. XV. 22. Sehr gut erh.

13. 774 **Halber Kreuzer** (Spagürli) o. J. ✠ MONETA — LVCERN Einköpf. Adler über Stadtschildchen. Rv. ✠ SANCT⁹ * LVDIGARI⁹ Blumenkreuz. Haas 628 Var. Schön.

3. 775 **Rappen** (Kupfer) 1787, 1804, 39 (2), 43 u. 46. S. g. e. 6
776 Einseit. alte **Angster** mit Kopf d. hl. Leodegar v. vorn. S. g. e. 2

Medaillen.

18.50 777 Ratswahlpfennig 1594. Jahrzahl mit Verzierung. Rv. Der Bohrer d. heil. Leodegarius. W. 1574. 21 Mm. 3½ Gr. Schön.

14. 778 Kleine Klippe 1633 auf die Grundsteinlegung zur neuen Stiftskirche. 6 Zeilen. Rv. D.-Adler über Stadtschild. H. 2281. Zu W. 1556. 17/17 Mm. 1 Gr. Schön.

455. 779 3facher Schautaler 1699. LVCERNA PEDIBVS MEIS Madonna in Wolken und Engel über d. Stadt. Rv. INTER SANCTOS — SORS — ILLORUM Sitz. Sanct Leodegarius mit Stadtschild, daneben stehend 2 Engel u. S. Mauritius, hinten die Stiftskirche. H. 1086, W. 1548 u. Mad. 7051 als Doppeltaler. 49 Mm. 84½ Gr. Schön.

Abgebildet Tafel XVIII.

75. 780 Med. 1745 (v. Brupacher). DOMINVS ILLVMINATIO — MEA Gekr. Stadtschild zw. 2 wilden Männern. Rv. LVCERNA — PEDIBVS MEIS Madonna in Wolken u. Engel über d. Stadt. H. 1089 ungenau. W. 1552. 49 Mm. 44½ Gr. Glatter Rand. Schön.

10. 781 Dieselbe Medaille in Bronze. Kerbrand. Verg. Sehr gut erh.

19. 782 Ähnl. kleinere Med. 1746. H. 1090. W. 1554. 41 Mm. 22½ Gr. Schön. Aus Sammlung Hirzel.

22. 783 Zweites Exemplar. 39 Mm. 27 Gr. Schön.

7. 784 Med. o. J. (v. Schwendimann). 4te Centenarfeier d. Schlacht bei Sempach. Av. Gekr. Stadtschild zw. 2 wilden Männern. Rv. VOTA PVBLICA etc. Opf. Lucerna. W. nicht. 31 Mm. 11½ Gr. S. g. e.

3. 785 Zinnmedaille (1822 v. Aberli) auf die Einweihung des Löwendenkmals. Das Denkmal. Rv. PER / VITAM etc. in 5 Zeilen. W. 1558. 51 Mm. S. schön.
786 Kl. einseit. Eisenmed. m. d. Denkmal. 24 Mm. S. g. e.

10. 787 Zinn-Med. auf die Abwehr des 1. Freischarenzuges gegen Luzern, 8. Dezember 1844 (v. Frener). DER TREUE etc. Gekr. Stadtschild zw. Zweigen. Rv. Maria umgeben von Engeln in Wolken. W. 1559. 38 Mm. S. schön.

9. 788 Schulpfennig o. J. Av. Schrift in Strahlen. Rv. Gekr., von 2 Löwen geh. Stadtschild im Wappenkreise. H. 1094. 41 Mm. 18 ½ Gr. Mit angepr. Henkel. Gut erh.

30. 789 Schulprämie o. J. ❀ SENATUS POPULUSQUE — LUCERNENSIS · F · F · Gekr. Stadtschild zw. Zweigen. Rv. Ohne Umschrift. Greis zeigt einem Jüngling den Weg zu einem auf einem Berge steh. strahl. Tempel. Links unten klein Mzz. A . S . f . Nicht bei Haller. W. 1566. 52 Mm. 50 Gr. Schön.

39. 790 Desgl. AMAVIT VNICE PATRIAM etc. Links schreit. Nicol. v. d. Flüe. Rv. EXEMPLVM / INCITAMENTVM etc. in 8 Zeilen in einem Achteck aus Guirlanden. W. 1567. 42 Mm. 29 ½ Gr. Mit angepr. Henkel. Sehr schön.

26. 791 Künstlerprämie (v. Brupacher). RESPUBLICA — LUCERNENSIS * Obelisk etc. Rv. BENE MEREN — TI Pallas m. Kranz u. Lanze vor einem mit Kunstemblemen bedeckten Tisch. 42 Mm. 23 Gr. Sehr schön.

13. 792 Desgl. o. J. SENATUS etc. Lucerna mit Schild, einen Knaben bekränzend. Rv. HONOR / LITTERARIÆ / etc. in Kranz. W. nicht. Sch. C. 6446. 36 Mm. 17 Gr. Verg. S. g. e.

Sursee.

16. 793 Schulprämie o. J. CIVITAS SURLACENSIS Pallas n. links mit Schild etc. Rv. DEM FLEISS/ZUM/LOHNE in Kranz. W. 1571. 33 Mm. 9½ Gr. Mit angeprägtem Henkel. S. schön.

794 Desgleichen ohne Henkel. 32 Mm. 12 Gr. Sehr schön.

Chorherrenstift Beromünster.

Michelspfennige.

39. 795 **Gulden.** BERO COM̄·DE·LENTzBVRG·FVNDA̅·ECCLES·BERONE̅ ❀ Das beh. Stiftswappen. Rv. COLEGIVM BERONENS . SVIS . BENEVOL · DON DEDIT ❀ Erzengel Michael m. Kreuz auf d. Brust halblinks den unter ihm liegenden Drachen bekämpfend. H. 2290. Jnwyler 3. 35 Mm. 13 Gr. Leichte Henkelspur, sonst schön.

920. 796 Probe desselben in Gold. 38 Mm. 13 Gr. Sehr schön.
Abgebildet Tafel XIX.

12. 797 Ähnl. Gulden. Av.-Umschrift beginnt links unten und endigt BER: Rv. Umschr. endigt DD ❀ Zu d. Seiten des Drachen Blumen. H. 2291. Jnw. 12. 37 Mm. 13 ½ Gr. Henkelspur, sonst s. g. e.

5. 798 Desgleichen. Av.-Umschrift beginnt rechts oben und endigt BERON Rv. Umschr. endigt D * D * Jnw. 18. H. 2293. 34 Mm. 13 Gr. Gut erh.

— 799 Halber Michelsgulden in Gold (Doppeldukat). Av. ⁘ BERO COM • DE LENZB • FVNDA • ECCL • BERON • ⁘ Rv. COLLEG • BERO • SVIS • BENEV • D • D • J. 19. S. schön.
Abgebildet Tafel XIX.

10. 800 Ähnlicher Gulden. Das Wappen gestrichelt (rot). J. 21. 35 Mm. 13 Gr. Leichte Henkelspur. S. g. e.

650. 801 **Dukat.** Av. (unten beginnend) ◦BERO◦COM◦DE LENZBVRG FVND◦ ECCL◦BER Rv. COL⁘BERO SVIS — BENEVO⁘D D Das Wappen ohne die Striche, der Erzengel halbrechts. J. 32. Sehr schön. Aus Sammlung Dreyer-Wengi.

Abgebildet Tafel XIX.

16. 802 Ähnlicher Gulden. Das Wappen wieder gestrichelt. Unter d. Wappen: IH · Im Rv. unten: I:HAAG·F· J. 35. 36 Mm. 14 Gr. Schön.

600. 803 Aehnlicher **3facher Dukat.** J. 36. 30 Mm. Kaum merkliche Henkelspur. S. schön.

Abgebildet Tafel XIX.

10½ 804 Gulden o. J. Nur im Rv. U·B·B. J. 37. 34 Mm. 14½ Gr. Schön.

10. 805 Ähnlicher halber Michelsgulden. Beiderseits UB· J. 39. 28 Mm. 7 Gr. Sehr schön.

12½ 806 Desgleichen. Av. U·B Rv. HCB J. 44. 30 Mm. 6½ Gr. S. schön.

2. 807 Zweites Exemplar. 6½ Gr. Vergold. Gut erh.

12½ 808 **Gulden.** Av. Jos. — M· Rv. HU·PB· J. 45. 35 Mm. 12½ Gr. Schön.

17½ 809 Desgleichen. Av. ohne Mzz. Rv. *IM* · u. der Erzengel n. links. J. 47. 12½ Gr. Schön.

13½ 810 Ähnlicher halber Gulden. J. 48. 30 Mm. 7 Gr. Sehr schön.

12½ 811 Zweites Exemplar. 7½ Gr. Ebenfalls sehr schön.

17. 812 Ähnl. Gulden. Im Rv. S·B·F· J. 49. 37 Mm. 13,7 Gr. Sehr schön.

Abtei St. Urban.

200. 813 **Malachias Glutz** v. Solothurn. 1706—26. Med. 1715 a. d. Neubau d. Stiftskirche. Av. F MALACHIAS ABBAS IN S VRBANO MDCCXV Vierfeldiges, 2fach behelmtes ovales Wappen, von 2 Adlern gehalten. Rv. VNI TRINOQVE DOMINO Ansicht der Kirche, darunter: 1715 W. 2570. H. 2278 Var. 58 Mm. 47½ Gr. Alter Guss. Schön. Aus Sammlung Hedlinger.

60. 814 **Martin von Balthasar.** Prämienmed. o. J. (1782 v. Brupacher). ABB. AD·S· — VRBANVM Dreifach behelmter fünffeld. ovaler Wappenschild auf Postament. Rv. Ein Knabe vor d. sitz. Minerva; oben die personif. Kirche in Wolken. W. 2571. Sch. C. 3127. 42 Mm. 29½ Gr. S. schön.

Uri, Schwyz und Unterwalden.

(Bellinzona.)

1000. 815 **Taler** o. J. VRA — NIE* — SVIT*VN — DERVAL* Gekr. D.-Adler, in d. Umschrift die Schilde der 3 Urcantone (Schwyz leer). Rv. · SANCTVS – * MART — INVS*EP' Der thron. Heilige v. vorn. W. 1577. Zu H. 1158. Sch. C. 6522. Corpus num. ital. Bd. IV No. 10. S. g. e.

Abgebildet Tafel XIX.

900. 816 Ähnlicher Taler mit EPI H. 1157. Corpus 11. S. g. e. Aus Sammlung Bürki.

Abgebildet Tafel XIX.

1400. 817 Desgl. Av. ähnlich d. Vorigen. Rv. SANCT⁹ — ⁕ MART — IN⁹ EPI' H. 1159. Corpus it. —. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XIX.

1050. 818 Ähnlicher Taler. Av. VRA – NIE – * SVIT * VN – DERVALD Rv. SANC-TVS — * MART — INVS * EPI H. —. Corpus 12. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XIX.

800. 819 Desgleichen mit VN — DERVA * Rv. von No. 815. W. 1578. Corpus —. S. g. e.

Abgebildet Tafel XIX.

4550. 820 Taler 1550. ✠ VRANIE + SVIT + VNDERVALDE + 1550 Die 3 Wappenschilde (das v. Schwyz leer) in Kleeblattstellung. Rv. ✠ SANCTVS + MARTINVS ⊜ EPISCOPVS * Der Heilige v. vorn zu Pferd n. l. mit dem Bettler. H. 1179. Schön. Aus Sammlung Reimmann.

Abgebildet Tafel XX.

1225. 821 Ähnlicher Taler 1550 mit Lilienstäben zwischen den Wappen. Das Wappen v. Schwyz damasciert, die Jahrzahl weiter auseinander. Gut erh.

Abgebildet Tafel XX.

2125. 822 Desgl. ähnlich, mit 1550 Rv. ✠ SANCTVS + MARTINVS ⊜ EPISCOPVS ✠ Der Heilige etc. von ganz anderer Zeichnung wie vorher. Henkelspur, sonst s. g. e.

Abgebildet Tafel XXX.

25. 823 Taler 1561. Jahrzahl beiderseits. VRANIE ◆ SVIT ◆ VNDERVALDE ◆ 1561 ✠ Die 3 Wappen in Kleeblattstellung, zwischen ihnen Lilienstäbe. Rv. DOMINE * SERVA * NOS * IN * PACE * 1561 Gekr. D.-Adler. W. 1581 Var. H. 1185. C. Sch. 6528 Var. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XX.

1925. 824 Zwittertaler 1562/61. Av. ✠ VRANIE * SVIT * VNTERVALDE * 156Z Rv. DOMINE * SERVA * NOS * IN * PACE * 61 H. 1187. W. 1584. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XX.

1600. 825 Ähnlicher Taler 1563. Av. (Sonne) VRANIE * SVIT * VNDERVALDE Rv. DOMINE * SERVA * NOS * IN * PACE * 63 H. 1188. W. 1586. S. g. e.

Abgebildet Tafel XX.

2100. 826 Ähnlicher Taler 1563. Der Schild v. Schwyz leer. Av. (Halbmond auf Stern) VRANIE ❁ SVIT ❁ VNDERVALDE Rv. wie bei Vorigem. Zu H. 1188. Schön. Aus m. Auktion Pogge 1903.

Abgebildet Tafel XX.

2150. 827 Zwittertaler 1565/63. Av. (Halbmond auf Stern) VRANIE ❁ SVIT ❁ VNDERVALD 65 Rv. wie bei Vorigem. H. 1189 a. Schön.

Abgebildet Tafel XX.

3925. 828 **Halber Taler** o. J. ✠ + VRAN — IE ❁ SVI — T ❁ VND — ERVAL' Gekr. D.-Adler. In d. Umschrift die Wappen der 3 Cantone (Schwyz leer). Rv. SANCT⁹ ✱ — MAR — TIN⁹ ✱ EPI Der thron. Heilige v. vorn, etwas n. links. Unediert. Schön.

Abgebildet Tafel XX.

4525. 829 Halber Taler 1548 · ✠ VRANIE • SVIT • VNDERVALDE • 1548 Die 3 Wappen im Kleeblatt (Schwyz leer). Rv. ✠ SANCTVS MARTINVS ⊜ EPISCOPVS Der steh. Heilige v. vorn, vor dem rechts der Bettler kniet. H. 1178 (der den Heiligen irrig als reitend bezeichnet). Sehr gut erh. Aus Sammlung Reimmann.

Abgebildet Tafel XXI.

740. 830 **Dicken** o. J. VRANIE * SVIT * VNDERVA * 3teiliges Wappen Uri, Schwyz u. Unterwalden unter d. einköpfigen Adler. Rv. SANCT⁹ * MARTIN⁹ * EP — I Brustbild d. Heiligen m. geschultertem Krummstab n. rechts. Die Inful mit Stern verziert u. offen. H. 1165. Cor. XVI. 9. W. 1592. Corpus ital. 38. Schön.

Abgebildet Tafel XXI.

135. 831 Desgleichen. ✠ VRANIE · — · SVIT * VNDERVA Die 3 Wappen im Kleeblatt unter d. einköpf. Adler. Rv. wie bei Vorigem. H. 1169. W. 1591. Corpus it. 22. S. g. e.

62. 832 Zweites Exemplar von etwas verschiedenem Rv.-Stempel. Gut erh.

82 833 Drittes Exemplar von anderem Av.-Stempel. Gut erh.

155. 834 Desgleichen mit ✠ VRANIE · — · SVIT * VNDERVAL im Av. H. 1172. Corpus it. 23. S. g. e.

60. 835 Dicken o. J. · VRANIE · SVIT · ET · VNDERVALD · Die 3 Wappen nebeneinander u. darüber der gekr. D.-Adler. Rv. . S . MARTINVS . EPISCOPVS Der steh. Heilige v. vorn. W. 1587. H. 1174. Sch. C. 6516. Biond. 8. Corpus it. 27. S. g. e.

105. 836 Ähnlicher Dicken von etwas anderen Stempeln. Punkt am Ende der Rv.-Umschr. W. 3625. Der linke Fuss d. Heiligen steht über dem S von MARTINVS, der rechte vor dem P von EPISCOPVS Corpus 29. Schön.

77. 837 Ähnl. desgl. m. · S · MARTINVS · — E — PISCOPVS · Der linke Fuss d. Heiligen steht hinter dem S, das er berührt, während der rechte von dem P entfernt ist. Sehr gut erh.

110. 838 Vierte Variante. Der linke Fuss berührt das S nicht, dagegen der rechte das P Sehr gut erh.

62. 839 Fünfte Variante. Der Punkt nach EPISCOPVS steht unten auf d. Zeile, während er bei dem Vorigen höher steht. Gut erh.

82. 840 Desgleichen o h n e Punkt vor d. Rv.-Umschr., sonst wie No. 838. W. 3624. Sehr gut erh.

1200. 841 Dicken. * VRANIE * SVIT * ET * VNDER * Pferd n. links über einer Linie, unter welcher die Wappen Uri, Schwyz (leer) u. Unterwalden. Rv. * S — * MARTIN * — * EPISCOPVS * Der thron. Heilige v. vorn mit erhobener Rechten, in d. Linken d. Krummstab. H. 1175. Corpus ital. —. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXI.

480. 842 Dicken o. J. SANCTV — S ❁ PETRVS ❁ Brustbild des hl. Petrus n. r. Rv. ✠ ❁ IN LIBERTATE ❁ SVMVS ❁ Genius auf einem Pferde n. l., in der Rechten einen Globus, in der Linken einen Palmzweig. W. 2829. Biondelli 14. Cor. T. 40. 9, aber ohne Contremarke. Gnecchi 341. Corpus num. ital. Bd. IV. p. 10. 1, Tafel I. 16. Schön. Aus Sammlung Gnecchi.

Abgebildet Tafel XXI.

140. 843 Ähnlich desgleichen mit Röschen vor SANCTV — S, sonst wie Voriger. Corpus 2. Gel. S. g. e.

Abgebildet Tafel HHI.

435. 844 Drittes Exemplar. Wieder andere Stempel. Im Rv. mit d. Köpfchen d. hl. Ambrosius contremarkiert. Schön.

Abgebildet Tafel XXI.

315. 845 **Halber Dicken.** ✠ VRANIE ✠ SVIT ✠ VNDERVALDE Die 3 Schilde (Schwyz leer) in Kleeblattstellung. Rv. + SANCTVS + MARTINVS + EPIS-

COP + Brustb. d. Heiligen v. vorn, etwas n. links. W. 1593. Cor. XVI. 10. Biond. —. Corpus ital. 49. S. g. e. Aus Sammlung Bürki.

Abgebildet Tafel XXIX.

846 Desgleichen (Rössler). V — RA · SVV — ITZ · VNDE — RVALD · Die drei Wappen, jedes unter gekr. Doppeladler, in Kleeblattstellung, das von Schwyz mit sich kreuzenden Linien durchzogen. Rv. S — MARTINVS · EP — ISCOPVS · Reitender St. Martin n. r. u. Bettler. W. —. Biondelli 12 u. Corpus 57 Var. Gn. 342 Var. Schön.

Abgebildet Tafel XXI.

847 Ähnlich desgleichen v. etwas anderen Stempeln. Der Schild v. Schwyz leer. Schön.

848 Ähnlicher desgl. mit EPISCOPVS: Corpus 59. S. g. e.

849 Desgleichen mit + V – RA: SVV – IT : VNDE – RVALD im Av., : S : – MARTINVS : E — PISCOPVS · im Rv. Sehr schön.

850 Desgleichen. VRANIE ❀ SVIT ❀ ET ❀ VNDERVALDI ❀ Die 3 Wappen nebeneinander unter d. gekr. Doppeladler, darüber die gekreuzten päpstlichen Schlüssel. Rv. VICTORIA × ELVECIORVM – × Behelmter Krieger n. rechts auf einem Harnisch sitzend. Zu s. Füssen Axt u. Helm. H. 21. Biondelli 13. Versch. v. Corpus 41 u. ff. S. schön. Aus Sammlung Gnecchi No. 343.

Abgebildet Tafel XXI.

851 Ähnl. desgl. mit ✠ VRANIE ❀ SVVIT ❀ ET ❀ VNDERVALDI u. VICTORIA ❀ ELVETIORVM ❀ — ❀ + ❀ Ebenfalls v. Corpus ital. versch. Schön. Aus Sammlung Gnecchi No. 344.

Abgebildet Tafel XXI.

852 Dritte Variante. Das Kreuzchen vor d. Av.-Umschr. ganz klein. Rv. * VICTORIA × ELVECIORVM — * × S. g. e.

Abgebildet Tafel XXI.

853 Ähnl. desgl. Av. ✠ VRANIE ❀ SVIT ❀ ET ❀ VNDERVALDI ❀ Rv. ❀ VICTORIA ❀ ALAMANOR — VM H. 22. W. 3440. Biondelli —. Corpus ital. 48 Var. S. g. e. Aus Sammlung Gnecchi No. 345.

Abgebildet Tafel XXI.

854 Breiter **Batzen** 1569. ✠ VRANIE ✠ SVIT ✠ VNDERVAL Die 3 Wappen (Schwyz leer) in Kleeblattstellung; Blumen i. d. Winkeln. Rv. SOLI ✠ DEO ✠ GLORIA ✠ 69 ✠ Kreuz m. lilienbesetzten Bogen i. d. Winkeln. Corp. num. it. Bd. IV Nachtr. pag. 567. W. 3626. Sch. C. 6530. Cor. —. S. g. e. *Abgebildet Tafel XXI.*

855 Billon-Dickklippe von den gleichen Stempeln. 30/30 Mm. 5½ Gr. Unediert. 2 kl. Löcher. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXI.

856 **Doppio Grosso** v. Bellinzona aus d. Anfange d. 16. Jahrhunderts. VRANIE : — : SVIT · ET · VNDERVAL Unter d. gekr. D.-Adler die 3 nebeneinanderstehenden Schilde v. Uri, Schwyz (leer) u. Unterwalden. Rv. ✠ MONETA · NOVA : BELLIZONE : Grosses Gabelkreuz mit grossen Rosen in d. Winkeln. 27 Mm. 2½ Gr. S. g. e. Scheint völlig unbekannt. Nur in meiner Auktion vom Mai 1905 kam eine Variante vor u. wurde damals mit Mk. 525 bezahlt.

Abgebildet Tafel XXI.

857 **Grosso** (italien. Typus). ✣ VRANIE * SVVIT * ET * VNDERVALDI Breites Lilienkreuz. Rv. ✣ * S * — MARTINVS * EPISCOPVS Brustb. d. Heiligen v. vorn m. Krummstab u. zum Segnen erhobener Rechten. Biondelli 18 ungenau. Cor. XVI. 13. Gn. 346 Var. Zu Corpus 67 u. ff. S. g. e.

858 Desgleichen mit ✣ VRANIE ⁘ etc. S. g. e.

859 Desgleichen mit ✣ VRANIE * u. EPISCOPVS * Corpus 72. Sehr gut erh.

860 **Dreikreuzer** (Groschen) o. J. ✣ VRANIE * SVIT * VNDFRVALD Die 3 Wappen (Schwyz leer) in Kleeblattstellung, dazwischen gestielte Blätter. Rv. · * SOLI * DEO * GLORIA * · Gekr. D.-Adler m. Wertzahl 3 im R.-Apfel. Biond. 23 Var. Corpus 90. S. g. e.

861 Ähnl. desgl. m. Sternchen statt Kreuzchen vor d. Av.-Umschrift. Corpus 90 Var. 2 Var. S. g. e. 2

862 Ähnl. desgl. mit ∪ VRANIE ✦ SVIT ✦ VNDERV im Av., ⁕ SOLI ⁕ DEO ⁕ GLORIA ⁕ im Rv. * Corpus 75 Var. S. g. e.

863 Desgl. ✣ VRANIE * SVTI (sic!) * VNDERVALD im Av. Rv. wie bei No. 860. Corpus —. S. g. e.

864 Desgleichen v. 1552 mit VRANIE * SVIT * VNDERVALD ⁕ im Av., SOLI * DEO * GLORIA * 155Z im Rv. Corpus it. 91 u. 92 Var. S. g. e.

865 Desgleichen 1561 mit ✣ VRANIE * SVIT * VNDERVALD u. SOLI * DEO * GLORIA * 61 * W. 3630. Corpus 84 Var. S. g. e.

866 Desgl. 1563 mit ∪ VRANIE ✦ SVIT VNDERVA u. · SOLI · DEO · GLORIA 63 · Corpus it. * 85 Var. S. g. e.

867 **Mezzo Grosso** (Tirolino) v. Bellinzona. VRI – SVIT – VNDϴ – RVΠL Doppelkreuz, dessen längere Arme die Umschrift teilen. Rv. ✣ MORϴTΠ · BELLIZORϴ · Adler über Schlange. Biondelli 9. Cor. 16. Corpus it. 111 Var. Sehr gut erh. Aus Sammlung Gnecchi.

Abgebildet Tafel XXI.

868 Ähnl. desgleichen mit Punkten nach VRI u. SVIT Corpus 112. Gut erh.

869 Desgl. Av. wie bei Vorigem. Rv. ✣ MORϴTΠ * BϴLLIZORϴ Adler (ohne Schlange). Corpus 116 Var. Zu Biond. 10. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXI.

870 **Halber Batzen** o. J. ✣ VRANIE ✣ SVIT ✣ VNDERVALD Die geschweiften 3 Schilde (das v. Schwyz damasciert) in Kleeblattstellung. Rv. ✣ SOLI ✣ DEO ✣ GLORIA Gabelkreuz. W. –. (W. 1595 Var.) Corpus it. 93. Gut erh.

871 Ähnl. desgl. m. VNDERVALDE Die 3 Wappen in spanischen Schilden. Corp. num. it. 94. G. e.

872 **Kreuzer** (Stäbler) o. J. ✣ VRANIE · SVIT · VNDERV Die 3 Wappen wie vorher (Schwyz damasciert). Rv. SOL – DEO – GLO – RIA Langes, die Umschrift teilendes, Kreuz. Corpus 98 Var. S. g. e.

873 Desgleichen. ✣ VRANIE * SVIT * VNDER Die 3 Wappen wie vorher, jedoch d. Schild v. Schwyz punktiert. Rv. SOLI – DEO – GLO — RIA Corpus —. S. g. e.

874 Desgl. mit ✣ VRANIE ✣ SVIT ✣ VNDERVAL im Av., SOLI — DEO ✣ — GLO — RIA * im Rv. Corp. num. it. nicht. W. 1598. S. g. e.

875 Desgl. m. ∪ VRANIE ✦ SVIT ✦ VNDERV im Av., SOL – DEO – GLO – RIA im Rv. * Der Schild v. Schwyz ist leer. Gut erh.

876 **Halber Kreuzer** (Vierer). ✣ VRANIE * SVIT * VNDERV Die 3 Wappen im Kleeblatt. Rv. SOL – DEO – GLO – RIA Doppelkreuz, dessen längere Arme die Umschrift teilen. Cor. T. XVI. 18 u. Corpus 105 (als Kreuzer). S. g. e.

877 Zweites Exemplar v. anderen Stempeln. Gut erh.

878 **Schilling** o. J. VRANIE * SVIT * VND· In einem Vierpasse die 3 Wappen nebeneinander gestellt u. darüber der gekr. Doppeladler. Rv. SANTV – S * MARTN Der steh. Heilige m. Schwert u. Krummstab. Biondelli 24. Gut erh.

879 Desgl. 1597. Av. * VRAN * SVIT * VNDERVA * im Av. u. SANCT — MARTIN im Rv. Neben d. Adler: 9 — 7 Scheint unediert. S. g. e.

---

21. 880 Prämienmed. · VIRTUTUM & DILIGENTIÆ INCITAMENTUM Die Wappen d. 3 Cantone auf einem Lorbeerkranz. Rv. INITIUM / SAPIENTIÆ / TIMOR / DOMINI in m. Lobeer verzierter Cartouche. H. 1154 a. Unten B eingeschlagen. 35 Mm. 10 ½ Gr. Gut erh.

36. 881 Desgleichen. VIRTUTUM & DILIGENTIÆ INCITAMENTUM Die 3 Schilde auf einem Lorbeerkranz, neben d. Schilde v. Uri klein: D—S (David Stendelin in Schwyz?). Rv. ✣ / INITIUM / SAPIENTIÆ / TIMOR / DOMINI in einem von Weinlaub umwundenen Reif. H. –. 35 Mm. 15 ½ Gr. Sehr gut erhalten. *Abgebildet Tafel XXII.*

36. 882 Desgl. VIGET ARTIBUS PARTA ARMIS LIBERTAS · ❁ Zwischen 2 Säulen eine Lanze, an welcher 3 Schilde; darüber ein Hut. Rv. * DILIGENTIAE INCITAMENTUM & PROEMIUM · * In einem von 2 Händen aus Wolken gehaltenen Lorbeerkranze: OPTIME / MERITO Unten klein das Wappen v. Einsiedeln (2 fliegende Raben). 37 Mm. 13 ¼ Gr. Vergold. Schön.

Uri und Unterwalden.

470. 883 **Halber Dicken** (Roessler) o. J. in Bellinzona geprägt. ✣ VR – A : VNDE – RVALD : S : — : M 3 Schilde (Uri, Unterwalden u. Kopf d. hl. Martin v. vorn) mit d. Spitzen gegeneinander gestellt, über jedem ein gekr. D.-Adler. ✣ S : — MARTINVS E : PISCOPVS Der Heilige zu Pferd n. r. u. d. Bettler. Nicht im Biond. u. Corr. W. 1600. Corpus num. ital. p. 25. 13. Sehr schön. Aus Sammlung Gnecchi.

Abgebildet Tafel XXII.

355. 884 Ähnlicher Roessler mit ✣ S · – MARTINVS : EPISCOPVS : im Rv. S. schön.

Abgebildet Tafel XXII.

77. 885 Desgleichen o. J. ✣ VRANIE : ET · — · VNDERVALDI Gekr. D.-Adler über d. beiden Wappen. Rv. ✣ S · – MARTINVS · E — PISCOPVS · Der Heilige v. vorn auf rechtsgewandtem Pferd, vor ihm der Bettler. Cor. XVII. 2. Biondelli 3. Corpus 4/5 Var. Sehr gut erh.

41. 886 Desgl. Von anderem Rv.-Stempel. Gut erh.

66. 887 Ähnl. desgleichen mit ✣ S · – MARTINVS : EPISCOPV Nicht im Corpus. S. g. e.

77. 888 Desgl. Var. mit VNDERVALD im Av., ✣ S : — · MARTINVS : E — PISCOPVS : im Rv. Corpus 6/7 Var. S. g. e.

60. 889 Desgl. ✣ VRANIE · ET — VNDERVALDI im Av. Sonst wie Voriger. Corpus —. S. g. e.

890 Halber Dicken. ✠ VRANIE : ET : – VNDERVALDI und ✠ S · MARTINVS · EPISCOPVS · Corpus —. Geringh. S. g. e.

891 Desgleichen. Av. ✠ VRANIE : ET · — · · VNDERVALDI Rv. ✿ S · — · MARTINVS : EPISCOPVS ✿ Corpus —. Schön.

892 **Doppio Grosso** v. Bellinzona aus d. Anfang d. 16 ten Jahrhunderts ⁝ VRA-NIE ⁝ ET ⁝ – ⁝ VNDERVALD ⁝ ✠ Gekr. D.-Adler über d. beiden Wappen. Rv. ✠ ⁝ MONET ⁝ NOVA ⁝ BELLIZONE ⁝ Gabelkreuz in einem innen mit Lilien verzierten Kreise. Corpus it. p. 25 N. 14. Gegenstück zu No. 856. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXII.

893 **3 Kreuzer** 1600. ✠ ✠ VRANI ✠ VNDERVALDEN ✠ Die beiden Wappen nebeneinander, darüber die Jahrzahl, darunter Arabeske. Rv. ✠ SOLI ✠ DEO ✠ G — LORIA ✠ Gekr. D.-Adler mit Wertzahl 3 auf d. Brust. Corp. num. it. 15 Var. W. 1604. Schön.

Abgebildet Tafel XXII.

894 **Halber Grosso** (Soldino, italien. Typus). VRΛNIE . ET : – VNDERVΛLD ✿ 2 teil. Wappen unter gekr. D.-Adler. Rv. ✿ MONETΛ · NOVΛ · BELLI-ZONE · Blumenkreuz. Biond. 2. Wund. 1603 Var. (RRRR). Gnecchi 336. Zu Corpus 21 u. ff. Schön. Aus Sammlung Gnecchi.

Abgebildet Tafel XXII.

895 Ähnl. desgl. mit · VRANIE · ET · — · VNDERVALD · + im Av., MONETA · NOVA · BELLIZONE · + im Rv. Zu Corpus 27. S. g. e.

896 Desgleichen mit VRΛNIE · ET · – VNDERVΛL · ✿ · im Av., ✿ · MONETΛ · NOVΛ · BELLIZONE . im Rv. Corpus 23 Var. S. g. e.

897 **Schilling** o. J. Die beiden Wappen eng aneinanderliegend, darüber d. gekr. D.-Adler. Rv. Steh. St. Martin v. vorn, mit VRANI + VNDERVALDE im Av., SANCT – MARTIN im Rv. Zu Cor. T. XVII. 4 u. 5 und Biondelli 4. S. g. e.

898 Ähnlich desgl. m. SANCT · — MARTIN · Versch. v. Corpus 34 u. ff. S. g. e.

899 Desgl. m. SANCT — MARTI u. SANCT — : MARTI. Zu Corp. 36. Gut erh. 2

900 Desgl. VRANI ✠ VNDERVALDEN Rv. SANCT · — · MARTIN. Corpus — S. g. e.

901 Desgl. VRANI × VNDERVALD Rv. wie bei Vorigem. Corpus —. S. g. e.

902 Desgl. VRANIA : VNDERVAL u. SANCT — MARTI Corpus —. S. g. e.

903 Desgl. VRANI ✿ VNDERVA ∘ Rv. wie bei Vorigem. Corpus 34 Var. S. g. e.

904 **Quattrino** (?) (Kupfer). ✠ · VRANIE · 7 · VNDERVALDI Im Felde 3 Y artige Zeichen. Rv. ✿ MONETA + NOVA + 7C Blumenkreuz. Vgl. Corpus num. it. 40—42 u. Biond. 26, sowie Cat. Gnecchi 336. Gut erh.

905 Kleine **Billonmünze** (Bissolo). ✠ · VRΛ · VNDERVALD Schlange. Rv. ✠ MONETA Lilienkreuz. Corp. num. it. 43. Biond. 5. Cor. XVII, 7. S. g. e.

Uri.

906 **Pistole.** ✿ MO : N : AV : REIPVP — LICAE : VRANIE : Lilienkreuz, darunter (in d. Umschr.) d. Schild v. Uri. Rv. · S : MARTIN⁹ — · PA-TRON⁹ : NO : Der hl. Martin m. hohem Hut auf lingsgew. Pferd, hinter ihm d. Bettler. W. 1605. H. 1194. Cor. XVII. 8. Gut erh.

907 Ähnl. Pistole, breiter u. v. anderen Stempeln. Gut erh.

908 Drittes Exemplar v. wieder anderen Stempeln. Gut erh.

909 Ähnl. desgleichen mit MARTIN (die darauf folgende 9 sieht wie eine 0 aus u. liegt auf d. Stab des Bettlers). S. g. e.

910 Desgleichen von viel zierlicherem, künstlerischem Schnitt u. ganz anderem Charakter. Das Lilienkreuz in Strahlen. Av. MO : N : AV : REIPVPLI — CAE · VRANIENSIS * Rv. · S · MARTIN⁹ · — · PATRON⁹ · NOR · Scheint ganz unbekannt. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXII.

911 **Dukat** 1704. DVCATVS / NOV : REI / PVB : VRA / NIENSIS in reich-verzierter Einfassung, oben: 1704 (im Stempel aus 1701 geändert), unten das Wäppchen v. Uri in verz. Cartouche. Rv. SANCTVS — MARTINVS · Der stehende Heilige n. links, vor ihm d. knieende Bettler. Unediert. Vgl. H. 1212 u. Monn. en or Suppl. p. 78 (v. 1701). Schön.

Abgebildet Tafel XXII.

912 Desgl. 1720. * DUCATUS REIPVBLICÆ VRANIÆ * — 17 — 20 Ovales Wappen, im Felde punktiert, auf verziertem Schild. Rv. SANCTUS — MARTINUS D. Heilige v. vorn auf links gew. Pferde, dahinter d. Bettler. W. 1609. H. 1213 Var. Stempelglanz.

Abgebildet Tafel XXII.

913 Ähnlicher Dukat mit SANCTVS — MARTINVS u. der Schild leer ohne Punkte. W. 1610. H. 1213. Stempelglanz.

Abgebildet Tafel XXII.

914 Desgleichen 1736. Jahrzahl im Stempel aus 1720 geändert. Rv. von No. 912. W. 1611. H. 1214. Cor. XVII. 10. Sehr schön.

915 **Dicken** 1614. MONETA · NO · VRANIENSIS · 1614 Ungekrönter D.-Adler. zwischen d. Hälsen ein langes Kreuz. Rv. SANCT⁹ · MAR—TIN⁹ · EPI · Brustb. d. Heiligen m. Krummstab u. Schwert n. rechts, unten in d. Umschrift d. Wäppchen v. Uri. Nicht bei H. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXII.

916 Desgleichen mit + SANCT⁹ · MA — RTIN⁹ · EPIS im Rv. Sehr gut erh.

917 Desgleichen 1615. Av. MONETA · NO + V – RANIENSIS · 1615 Unter d. D.-Adler d. Wäppchen v. Uri. Rv. SANCT⁹ MARTIN⁹ EPIS + Das Brustb. d. Heiligen n. rechts (ohne d. Wäppchen). Cor. XVII. 12. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXII.

918 Desgleichen m. MONETA · NO · V — RANIENSIS 1615 im Av., SANCT⁹ · MARTIN⁹ · EPIS : im Rv. S. g. e.

919 Ähnl. desgl. v. 1616 m. MONETA + NO + V — RANIENSIS · 1616 im Av.. SANCT⁹ + MARTIN⁹ + EPIS ‡ im Rv. H. 1204 a. Sch. C. 6535. W. 1617. Sehr gut erh.

920 Ähnl. Dicken 1616 mit SANCT · MARTIN · EPISCO im Rv. Sehr gut erh.

921 Desgl. mit MO · NO · VRA – NIENSIS · 1616 im Av., SANCT⁹ · MARTIN⁹. EPIS : im Rv. Henkelspur, sonst s. g. e.

– 922 Ähnl. desgl. m. ❀ ❀ ❀ MO . NO . V – RANIENSIS · 1616 im Av., SANCT⁹ · MARTIN⁹ · EPIS im Rv. S. g. e.

923 Ähnl. Dicken 1617. Av. MONETA · NOVA — VRANIENSIS · 1617 Rv. SANCT⁹ + MARTIN⁹ EPIS ‡ + W. 1618. H. 1205 u. 1205a. Var. Etwas justiert, sonst s. g. e.

924 Dicken 1617 m. · MONETA · NO · – VRANIENSIS 1617 im Av., SANCT⁹ MARTIN⁹ · EPIS ✣ im Rv. W. —. S. g. e.

925 Desgl. 1617 mit MONETA · NO · V – RANIENSIS · 1617 Krone über d. D.-Adler und ohne Kreuz zw. d. Hälsen im Av., SANCT⁹ · MARTIN⁹ · EPISCO im Rv. H. 1205a. W. 3642. Sehr gut erh.

926 Desgl. 1617. Wie d. Vorig., aber kein Punkt nach SANCT⁹ u. EPISCOP⁹ Sehr gut erhalten.

927 Ähnl. desgl. 1618. Av. · MO · NOVA · V — RANIENSIS 1618 Der D.-Adler gekrönt. Rv. : SANCT⁹ · MARTIN⁹ · EPIS Anscheinend unediert. Gut erh.

928 Desgl. 1618. Av. MO · NOVA · V — RANIENSIS · 1618 Rv. SANCT⁹ · MARTIN⁹ · EPIS : H. —. W. 3644 Var. S. g. e.

929 Desgl. 1618 mit MO · NO · VR — ANIENSIS · 1618 im Av., ❀ SANCT⁹ im Rv. Gut erh.

930 Ähnlicher Dicken 1619. Av.-Umschr. wie bei Vorigem. Im Rv. · SANCT · Scheint ganz unbekannt. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXII.

931 Ähnl. desgl. 1620 mit MO · NO · VRAN — IENSIS 16Z0 im Av., SANCT⁹ · MARTIN⁹ · EPIS im Rv. H. 1206. Sehr gut erh.

932 Desgl. 1621 mit MO · NO · VRA — NIENSIS 16Z1 u. SANCT⁹ MARTIN⁹ EPISC H. 1209 Var. S. g. e.

933 Zweites Exemplar mit Punkt vor Jahreszahl u. EPISCO H. 1209. S. g. e.

934 Desgleichen. Av. wie bei Vorigem. Rv. · SANCT⁹ · MARTIN⁹ · EP · S. g. e.

935 Ähnl. desgl. 1621 mit Berner Contremarke. Av. MO · NO · VR — ANIENSIS 1621 Rv. SANCT⁹ · MARTIN⁹ · EPIS W. 1619 Var. Gut erh.

936 **Halber Dicken** 1615 von gleichem Typus. Av. MO + NO + VRA — NIENSIS + 1615 Rv. SANCT · ⁹ MARTINVS + EPIS Scheint ganz unbekannt. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXII.

937 **4 Batzen** 1811 u. **2 Batzen** 1811 (2). S. g. e. 3

938 **Batzen** 1615. + MONETA + NOVA + VRANIENSIS Wappen auf spanischem Schild in verz. Felde. Rv. ❀ SOLI + DEO + GLORIA + 1 · 6 · 1 · 5 · Glattes Kreuz, in d. Winkeln blumenartige Verzierungen. Scheint unediert. Gut erh.

Abgebildet Tafel XXII.

939 **Batzen** 1622 u. 1624 (2 Var. m. Jahrz. im Av. u. im Rv.). Sehr gut erh. 3

940 ½ **Batzen** 1811, **Schilling** 1623 u. **Rappen** 1811. S. g. e. 3

941 **Schilling** 1622. MONETA · NO · VRANIE · 1622 ❀ Wappen. Rv. SANCT⁹ – MARTIN⁹ D. steh. Heilige v. vorn. Gut erh.

---

942 Taler 1696 auf d. Bund der katholischen Orte in Wallis. Die „Religion" hält an einer Kette die Wappen der 7 kathol. Orte, in d. Mitte d. Stierkopf v. Uri. Rv. Das Wappen d. Sittener Bischofs Adrian v. Riedmatten nebst 8 anderen Walliser Wappen. H. 86. Madai 2103. Sch. C. 6536. Schön.

943 Medaille 1696 auf dasselbe Bündnis. Stierkopf in verz. Cartouche. Rv. Lorbeerkranz etc. H. 89. W. 3484. 28 Mm. 5 Gr. S. g. e.

944 Verdienstmedaille 1845 für die Milizen. 3 Zeilen in Kranz, unten d. Wäppchen. Rv. 5 Zeilen. W. 1767. Sch. C. 6543. 30 Mm. 10 ½ Gr. S. g. e.

5. 945 Med. o. J. SALVE — URANIA FILIA MARTIS · Der gekr. Urnerschild zw. St. Martin u. einem Schweizer. Rv. Der Tellschuss mit mehreren Zuschauern. H. 12. W. 3424. 37 Mm. 10 ½ Gr. Alter Guss. Geh. Gut erh.

9. 946 Zweites Exemplar 17 ½ Gr. Geh. Gut erh.

Schwyz.

435. 947 Alter **Dukat** o. J. DVCATVS · NOV — SVITENSIS:·: St. Martin v. vorn auf linksgew. Pferde, hinter ihm d. liegende Bettler, unten in d. Umschr. das leere Schildchen. Rv. OMNIA AVXILI — ANTE + MARIA + Madonna in ganzer Figur mit d. Kinde auf Halbmond. W. 1638. H. 1220. Cor. XVIII. 1. 3,5 Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

570. 948 Dukat 1653. · DVCAVS · (sic!) NOVVS · — · SVITENSIS · Der Heilige halblinks auf linksgew. Pferd, hinter ihm der liegende Bettler. Unten in d. Umschrift das leere Schildchen zw. 16 — 53 Rv. ❀ OMNIA AVXILI — ANTE · MARIA Die Madonna in ganzer Figur mit d. Kinde (ohne Halbmond). W. 1641. H. 1227. Cor. XVIII. 2. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

305. 949 Dukat 1788. DUCATUS / REIPUBLICÆ / SUITENSIS in einer Einfassung aus Blattwerk. Rv. Das von einem Löwen gehaltene Wappen, im Abschnitt: s W. 1643. S. schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

280. 950 Ähnlicher desgleichen 1790. W. 1644. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

360. 951 Dukat 1844. CANTON SCHWIZ. Löwe m. d. Wappen, links ein Lorbeerzweig. Rv. In einem aus einem Eichen- u. einem Lorbeerzweig gebildeten Kranz: CONSERVA / NOS IN / PACE · / 1844. Nicht bei W. u. Cor. S. schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

90. 952 **Taler** 1653. ❀ MONETA · NOVA — SVITENSIS · 1653 ❀ Gekr. D.-Adler über d. leeren Schildchen. Rv. ❀ TVRRIS · FORTISS : NOME : DOM : ❀ St. Martin m. d. Bettler n. r. H. 1228. Sch. C. 6479. W. 1645. S. g. e.

953 **Gulden** 1785. Stehender u. ruhender Löwe m. Wappen. Rv. 4 Zeilen in Kranz. Sch. C. 6484. W. 1646. Cor. T. XVIII. 5. S. g. e.

31. 954 Desgl. 1797. Gekr. ovales Wappen auf Lorbeerzweigen. Rv. **S** auf Kreuz. Nicht bei Cor. u. W. Schön.

16. 955 **Halbgulden** 1785. Wappen (ohne Schildhalter) u. 4 Zeilen. Cor. u. W. —. Schön.

420. 956 **Doppelter Dicken** 1656. MON : NOVA : — : SVITENSIS Gekr. D.-Adler, unten in d. Umschrift das leere Wappenschildchen zwischen 16 — 56 Rv. TVRRIS · FORTISS : NOMEN · DOM : Reit. St. Martin m. d. Bettler n. r. Wie der einfache Dicken H. 1229. 14 ¼ Gr. Sehr gut erh. Aus Sammlung Bürki (Frs. 745. —).

Abgebildet Tafel XXIII.

1600. 957 Alter **Dicken** o. J. ❀ — MONETA NOVA ❀ SVITENSIS ❀ — ❀ Gekr. D.-Adler über dem innen mit Arabesken gefüllten Schild. Rv. S ❀ MARTINVS ❀ — ❀ EPISCOPVS ❀ Der stehende Heilige m. Krummstab halblinks. Anscheinend ganz unbekanntes Prachtstück v. ausgesprochen italienischem Charakter.

Abgebildet Tafel XXIII.

120. 958 Dicken 1629. MON : NOVA — SVITENSIS Gekr. D.-Adler. Im Abschnitt das leere Schildchen zwischen 16 — 29 Rv. TVRRIS · FORTISS : NOMEN · DOM : Der Heilige etc. wie bei No. 956. W. 1647. H. 1223. Sch. C. 6476. Schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

90. 959 Desgleichen 1630. Av. ähnlich d. Vorigen, jedoch NOV: Rv. SANCTVS · MARTINVS · Hüftbild d. Heiligen halblinks, in d. Rechten das Schwert, in d. Linken d. Krummstab m. anhängendem Sudarium. W. 1648. H. 1224. Sch. C. 6477. Henkelspur, sonst s. g. e.

Abgebildet Tafel XXIII.

130. 960 Desgleichen 1656. Wie No. 956, aber Wäppchen u. Jahreszahl im Abschnitt. W. 1649. Versch. v. H. 1229. Schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

160. 961 **Halber Dicken** (Rössler) o. J. + – MOИETA ❁ ИOVA + SVITEИSIS + Gekr. D.-Adler über dem leeren Schild. Rv. SAИCTVS ❁ MARTIИVS ❁ EPISCO ⁝ Reitender St. Martin m. d. Bettler n. rechts. (Vgl. Cor. T. XVIII. 11.) Corpus num. ital. IV p. 29. 3 Var. Nicht bei Biondelli. Gut erh.

* Zweifellos wie die ähnlichen Stücke von Uri, Schwyz u. Unterwalden u. von Uri u. Unterwalden in Bellinzona geprägt.

Abgebildet Tafel XXIII.

200. 962 **Grosso** o. J. n. italienischem Typus. · – · MOИETA ❁ SVITEИSIS · – · Wappen u. D.-Adler wie vorher. Rv. ✠ S · MARTIИVS ❁ EPISCOPVS · Blumenkreuz im Vierpass. Scheint völlig unediert. S. schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

29. 963 **20 Kreuzer** 1730. AD · DEI · HONOR · PAT · Q · SALUT · Gekr. D.-Adler m. d. Wappen auf der Brust. Rv. ❁ S . MART . PAT . RE — IPVB · SUITENSIS Der Heilige v. vorn auf rechtsgew. Pferde zw. 17—30, hinter ihm der Bettler. Unten in Cartouche die Wertzahl 20 W. 1650. S. g. e.

5. 964 **Oertli** (4 Batzen) 1672. ❁ MON ⁂ NOVA ⁂ SVITENSIS ⁂ 1672 ⁂ Wappen. Rv. TVRR ∗ FORTISS ∗ NOM ⁂ DOM Gekr. D.-Adler. Cor. XVIII. 9. S. g. e.

8. 965 Desgl. ohne ⁂ nach d. Jahrzahl u. DOMI im Rv. 2 Var. mit ⁂ u. • nach FORTISS S. g. e. 2

5. 966 Ähnl. desgleichen 1674 mit FORTISS ∗ u. DOM W. 3648. S. g. e.

5. 967 **10 Schilling** 1786 u. **5 Schilling** 1787. S. g. e. 2

7. 968 **2 Batzen** 1810 u. **Batzen** 1624. Gut erh. 2

3. 969 **Schillinge** 1630, 73 (2) u. o. J. Meist gut erh. 4
970 **2 Rappen** (Kupfer) 1812, 15, 45 (3), 46 (2) u. undeutl. Jahrz. Meist s. g. e. 8
971 **1 Rappen** 1780, 82 (2 Var.), 95 (2 Var.), 97 (6 Var.), 1812 (6), 15 (2 Var.), 1816 u. 43 (3). Sehr gut erh. 23
972 **Angster** 1814, 43 (2) u. 1846. Sehr gut erh. 4

6. 973 **Brakteat.** Leerer Wappenschild im Perlenkreis. Cor. T. XVIII. 20. S. g. e.

---

30. 974 Schulprämie o. J. (v. D. A. Stendelin). SCIENTIAM – CORONAT 5 Wappen. Rv. LIBERTAS ET — RELIGIO Der hl. Martin auf linksgewandtem Pferde, dahinter d. Bettler. W. 1768. H. 1216. 39 Mm. 13,6 Gr. Schön.

975 Schulprämie o. J. PIETAS — ET — STUDIUM Das Wappen in reich verz. Cartouche, unten 2 kl. Wäppchen. Rv. LIBERTAS ET RELIGIO Der hl. Martin n. l. reitend, hinter ihm d. Bettler. 40 Mm. 11 Gr. G. e.

976 Desgl. ähnlich. 37 Mm. 8,7 Gr. Geh. G. e.

975 u. 976 aus Sammlung Hedlinger.

977 Desgl. Av. ähnl. d. Rv. d. Vorigen. Rv. DECUS / SCIENTIARIUM / MERCESQUE / MERENTI in Lorbeerkranz. Mit umgelegtem Ring. 45 Mm. 22,9 Gr. Schön.

978 Desgl. SCIENTIARUM — INCREMENTO · Wappen auf 2 Lorbeerzweigen. Rv. INITIUM / SAPIENTIÆ / TIMOR / DOMINI in zweiggeschmückter Cartouche. W. 1770. H. 1217. 35 Mm. 11,2 Gr. Schön.

979 Desgl. CUM RELIGIONE LIBERTAS TUTA VIRET PATRIÆ Gekr. Wappenschild mit d. Inschrift ME / REN / TI · Rv. PIETAS / ET / LABOR in einem Lorbeerkranz. Zu H. 1218. 32 Mm. 6 ½ Gr. Geh. Schön.

Aus Sammlung Hedlinger.

980 Ähnl. desgl. o h n e Inschrift im Wappen. 31 Mm. 5 ½ Gr. Gut erh.

981 Desgl. CIVITAS ✶ SUITENSIS Wappen mit Palm- u. Lorbeerzweig auf Postament. Rv. ähnl. d. Vorigen. 32 Mm. 11,6 Gr. Geh. Gut erh.

982 Desgl. Ähnl. Av., das Wappen aber auf 2 Füllhörnern. Rv. DECUS / SCIENTIARUM · / MERCESQUE / MERENTI in Lorbeerkranz. 40 Mm. 16,5 Gr. Geh. S. g. e.

983 Desgl. SCIENTIARUM — INCREMENTO Wappen in verz. Cartouche. Rv. ✶ / INITIUM / SAPIENTIÆ / TIMOR / DOMINI in kranzartiger Einfassung. Mit umgelegtem Ring. 38 Mm. 12 Gr. S. g. e.

984 Desgl. Graviert. Das Wappen. Rv. (Blatt) / SIGNUM / DILIGENTIE / (Arabeske). 28 Mm. 5 Gr. Geh. S. g. e.

No. 982 u. 984 aus Sammlung Hedlinger.

Personen-Medaillen.

985 **Büler,** Joh. Melchior. Med. 1633. IOHAN MELCHIO – R – BV̈LER · V · SCHWITZ Behelmtes Doppelwappen. Rv. MAGI AB ORIENTN ACCESSERVNT HIERO SOLVMA DICENTES VEI EST MATH II Anbetung d. hl. 3 Könige. Im Abschnitt vertieft: 1633 48 Mm. 36,5 Gr. Verg. Geh. Schönes Familienstück aus Sammlung Hedlinger.

Abgebildet Tafel XXIII.

986 **Hedlinger,** Joh. Carl, Medailleur. Medaille 1730 (v. ihm selbst). IOHANNES · CAROLVS · — HEDLINGER · Kopf n. links, darunter: MDCCXXX Rv. NE DISSIMVLA NE LVSINGA · Spiegel auf einem teppichbedeckten Cippus. 41 Mm. 36 Gr. W. 1807. H. 220. Hildebrand p. 169, 2. S. schön.

Abgebildet Tafel XXIV.

987 Bronzemed. o. J. Ähnl. Kopf ohne Umschr., darunter klein: ΛΑΓΟΜ Rv. Vorhang, über demselben: ΓΝΩΘΙ CEAYTON, unten im Abschnitt ein Eulenkopf. H. 221. W. 1809. Hildebr. 4. 36 Mm. S. schön.

988 Medaille. Gleicher Kopf ohne Schrift. Rv. ΛΑΓΟΜ Eule m. Schild u. Speer. H. 224. W. 1808. Hildebr. 6. 34 Mm. 18 Gr. S. g. e.

989 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön.

990 Desgleichen in Zinn. Sehr schön.

991 Medaille o. J. (v. Fehrman). Kopf n. r. ohne Umschr., darunter klein: DAN · FEHRMAN Rv. LUCEM DAT SIDUS AMICUM · Bestrahlte Landschaft. H. 227. W. 1817. Hildebr. 9. 27 Mm. 9 ½ Gr. Sehr schön.

992 Dieselbe Medaille in Bronze. Sehr schön.

993 Sogen. Totenträgerpfennig. (Von Hedlinger für die Träger seines Sarges angefertigt.) NOSCE / TE / IPSUM in einem Schlangenkreise. Rv. & / RESPICE / FINEM / · in einem Sternenkreise. 33 ½ Mm. 11,8 Gr. W. 1813. H. 226. Hildebr. 11. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

994 Bronzemed. 1824 (v. Caqué). Kopf n. l. Rv. 9 Zeilen. Hild. 13 Var. 42 Mm. Schön.

995 **Friedrich I. v. Schweden.** Goldene Krönungsmed. 1720 (von Hedlinger). FRIDERICVS·D·– G·REX·SVECIÆ· Geharn. Brustb. n. r., darunter: CORONATVS · D · 3 · MAII · A · 1720 ·, am Armabschn.: C · HEDLINGER · Rv. EN · SVMMI · PIGNVS · AMORIS · Himmlischer Arm mit Krone. Abschn.: SVFFRAGIO · ORDINVM / REGNI · Hildebrand 8. Hoffmeister 1916. 52 Mm. 86,9 Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIV.

996 **Hedlinger,** Maria Rosa Franziska. Medaille 1755 (v. J. C. Hedlinger) auf ihren Tod. Bekränztes Wappen auf Wolken. Rv. 5 Zeilen in Sternenkreis. H. 230. W. 1815. Hild. 3. 36 Mm. 19 Gr. S. g. e.

997 **Hedlinger,** Joh. Jos. Vict. Lor., Landammann zu Schwyz. Bronzierte Zinnmed. 1761 (v. J. C. Hedlinger). Nacktes Brustb. n. r. Rv. Wappen. H. 231. W. 1816. 36 Mm. S. g. e.

Benediktiner-Abtei Maria Einsiedeln.

998 **Brakteat.** Rabe n. l., darüber Kreuzchen. Cor. T. XVIII. 25. 16 Mm. S. g. e.

999 **Nicolaus de Rupe.** Medaille 1748 (v. Hedlinger). Säcularfeier der Einweihung der Marienkapelle. DIVINITUS CONSECRATA · Ansicht der Kapelle. Rv. DEO / TER SANCTO etc. in 9 Zeilen. H. 2252. W. 2514. 44 Mm. 34 ½ Gr. Schön. Ex. Hedlinger.

1000 Zweites Exemplar. 28 Gr. Schön.

1001 Desgl. Av. AB HOC ÆDIFICATA auf einem Bande. Der knieende hl. Meinrad auf einem Kissen, worauf GS, vor einem Marienbild, das auf einem m. 2 Raben verzierten Altare steht. Ähnl. Sch. C. 3019 u. W. 2516. 44 Mm. 21 Gr. Sehr schön.

1002 Goldene Medaille auf gleichen Anlass. Av. wie bei Vorigem. Rv. wie der Av. v. No. 999. H. 2251. W. 2517. 45 Mm. 20 ½ Gr. (6 Dukaten). Leichter Stempelsprung. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIV.

1003 Dieselbe Medaille in Silber. 29 ½ Gr. S. schön.

1004 **Beatus Küttel. Dukat** 1783. DEVOTAM TIBI — SERVA PATRIAM — 1783 Das ovale Wappen der Abtei (2 Tauben) auf bekränztem Schild m. Krummstab, Inful u. Schwert. Rv. Madonna in Strahlen auf Wolken, unten herum: SPLENDIDA — SICVT FVLGVR ✶ Sch. C. 3020. Cor. T. XVIII. 24. W. 2519. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIV.

11. 1005 Ähnl. Dukat in Silber v. 1786. W. 2520. 4 ½ Gr. S. g. e.

35. 1006 Medaille 1797, fast genau wie No. 1002, aber auf dem Kissen G S – 1797 u. sonstige Verschiedenheiten in der Zeichnung. 45 Mm. 44 Gr. Sehr schön.

35. 1007 Zweites Exemplar. 47 Gr. Ebenfalls sehr schön.

10. 1008 Dieselbe Medaille in vers. Bronze. S. schön.

18½ 1009 Medaille 1798. Av. AB HOC etc. Darstellung wie bei No. 1001. Rv. ELEGI ET SANCTIFICAVI · Inful, Krummstab u. Schwert auf Altar, unten: 1798 W. 2521. 26 Mm. 7 Gr. Sehr gut erh.

390. 1010 Dieselbe Medaille in Gold. 13,2 Gr. Stplglz. Aus Sammlung Furger.

Abgebildet Tafel XXIV.

52. 1011 Talerförmige Medaille o. J. u. ohne Schrift. Der knieende sel. Nikolaus vor der Vision n. l., vor ihm Baum, hinter ihm Kapelle. Rv. Sitz. Madonna auf d. Halbmond in Strahlen. Vgl. H. 2255. Mit umgelegtem Ring. 44 Mm. 31 ½ Gr. S. g. e.

32. 1012 Kleinere desgl. Ähnliche Darstellung. Av. B · NICOL – DE FLUE PAT · HELV · Rv. B · — VIRG · MARIÆ · — IMMACULATA · Die Madonna stehend. 35 Mm. 14 Gr. Verg. Schön.

50. 1013 Ovales Pestamulet (v. P. Seel, Ende d. 17ten Jahrhunderts). VERA EFFIGIES – B : V : – MARIÆ EINSIDLENS · Marienbild. Rv. Monstranz zw. d. Pestschilde St. Benedicts u. d. Papstes Zacharias. 44/38 Mm. 11 ½ Gr. Mit angepr. Henkel. Schön.

10. 1014 Wallfahrtspfennig (v. dems.) in gelber Bronze. Anbetung d. Marienbildes. Rv. Das Abendmahl. 38/45 Mm. Mit angepr. Henkel. Sehr gut erh.

7½ 1015 Kl. Gnadenmedaille. Madonna in Strahlen. Rv. DIVINIT – CONSECR Ansicht der Kirche. In Fassung. 22 Mm. 5 Gr. S. g. e.

Unterwalden.

Obwalden.

3925. 1016 **Achtfacher Dukat** (½ Taler in Gold) 1728. * MONETA REIP: SVBSYLVANIÆ SVPERIORIS · 17 · 28 Ovales Wappen in verzierter Cartouche, unten an der Cartouche: ½ in Schildchen. Rv. BEATVS NICOLAVS DE · FL — VE OBYT 1487 ÆTAT : 70 Der Selige in ganzer Figur v. vorn, hinter ihm ein Baumstumpf etc. Gerippter Rand. 27 Gr. H. 120 u. W. 1698 in Silber. In Gold wohl unbekannt u. Unikum. Prachtexemplar.

Abgebildet Tafel XXIV.

1625. 1017 **Fünffacher Dukat** 1732. Unter der Vision: ET / SERVUS MEUS / ORABIT / PRO VOBIS · / IOB · 42 · / MDCCXXXII / TEMP : EXPOS: zw. Palm- u. Lorbeerzweigen. Rv. B : NICOLAUS DE FLUE — HELV : CATH: PATR · Der knieende Selige n. r. in Landschaft, im Abschnitt Arabeske. H. 123 ungenau. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIV.

130. 1018 **Dukat** 1726. DVCATVS / REIPVBL : / SVBSYLV : / SVPERIOR / * 1726 * auf verzierter viereck. Tafel. Rv. BEATVS ∘ NICOL — AVS VON ∘ FLVE Steh. Nicolaus v. d. Flüe v. vorn, in d. Rechten einen Stock u. Rosenkranz, mit d. Linken das Wappen haltend. H. 115. Sch. C. 6500. W. 1693. S. g. e,

260. 1019 Dukat 1730. DUCATUS / REIPUBL : / SUBSYLV : / SUPERIOR / ⁂1730⁂ auf verzierter Tafel. Rv. * B : NICOLAUS DE — FLUE· Der knieende St. Nicolaus n. r. H. 121. Cor. T. XIX. 1 Var. W. —. Sehr gut erh. Aus Sammlung Furger.

Abgebildet Tafel XXIV.

87. 1020 Dukat 1743. DUCATUS / REIPUB : / SUBSILVANIÆ / 1743 in verzierter, mit Palmzweigen besteckter Cartouche, unten innerhalb d. Cartouche: I · — H · Rv. B : NICALAUS VON — FLUE · * Der knieende Selige n. r. Im Abschnitt: I · H · W. 1694. H. 132. Cor. XIX. 2. Sch. C. 6503. S. schön.

360. 1021 Desgleichen 1774. DUCATUS REIPUB : SUBSILVANIÆ · 1774 · Wappen in verzierter Einfassung. Rv. B : NICO — LAUS VON FLUE · auf einem Bande. Der knieende Selige halblinks. W. 1695. H. 133. Cor. 3. Sehr schön. Aus Sammlung Furger.

Nach Haller infolge Stempelsprungs nur in sehr wenigen schlecht geratenen Exemplaren geprägt.

Abgebildet Tafel XXIV.

70. 1022 Desgl. 1787. · NATUS — A° 1417 OBIIT A° 1487 XXI MARTY Im Felde zwischen Palmzweigen: DUCAT·/ REIPUB·/ SUBSILV·/ SUPER·/ 1787 Rv. BEAT · NICOL · DE FLUE PAT · HELV · Der knieende Selige n. rechts. W. 1696. Cor. 4. Schön.

125. 1023 Desgleichen. Av. wie vorher. Rv. v. No. 1021. W. 1697. S. schön.

Abgebildet Tafel XXIV.

3825. 1024 **Taler** 1732. (Blattverzierung). MONETA REIPUBL : SUBSYLVANIÆ SUPERIORIS · Ovales Wappen auf verziertem Schild zwischen 17 — 32 Rv. B : NICOLAUS DE — FLUE · HELV : CATH : PATR : Der knieende Selige n. links in Landschaft. Im Abschnitt Arabeske. Randschrift: ✠ DILECTUS ** DEO * ✠ * ET HOMINIBUS ** W. 3654. H. 127. S. schön.

Abgebildet Tafel XXIV.

1725. 1025 **Taler** 1732 (auf d. Ausstellung d. Gebeine d. sel. Nicolaus). Unter der Vision: IEIUNABAM ET / ORABAM etc. in 6 gebogenen Zeilen zw. Palm- u. Lorbeerzweigen. Rv. u. Rdschr. wie bei Vorigem. H. 126. S. schön.

Abgebildet Tafel XXV.

185. 1026 **Halber Taler** 1728. Wie No. 1016. H. 120. W. 1698. Gut erh.

Abgebildet Tafel XXV.

510. 1027 Halber Taler 1732. ❁ MONETA REIP : SUBSYLVANIÆ SUPER : 1732 · Wappen u. Wertzahl wie bei Vorigen, jedoch in anderer Cartouche. Rv. B · NICOLAUS · DE FLUE — HELV : CATH : PATR : Der knieende Selige n. rechts. Gerippter Rand. W. 1699. H. 129. Cor. 6. Sch. C. 6501. Verg. Schön.

Abgebildet Tafel XXV.

45. 1028 **20 Kreuzer** o. J. MONETA REIP : SVBSYLVANIÆ SVPERIORIS Ovales Wappen in verzierter mit Palmzweigen besteckter Cartouche. Rv. B : NICALAUS VON — FLÜE ⟐ ❁ auf Band. Knieender Seliger in Landschaft. Im Abschnitt: · I · H · H. 130. Nicht bei W. u. Cor. Schön.

15½ 1029 Desgl. 1725. Doppeladler m. Wäppchen auf d. Brust. Rv. Wert in Kranz. Punkt u. Sternchen zw. Anfang u. Ende der Av.-Umschr. W. 1701. Schön.

2. 1030 20 Kreuzer 1726. Wappen in verz. Cartouche. Rv. Gekr. D.-Adler m. 20 auf der Brust. G. e.

2. 1031 Ähnl. desgl. 1728. G. e.

3. 1032 Ähnl. desgleichen 1732. Gut erh. u. 1736. Gel., sonst s. g. e. 2

15. 1033 Desgl. 1742. Wert in Kranz wie No. 1029. Rv. Der kniende sel. Nicolaus wie bei No. 1028. H. 131. Schön.

16. 1034 Schulprämie. In Guirlande: PRÆMIUM / STU : JUV : / SUBSYLVANIÆ / SUPERI- / ORIS · Rv. Die Blendung Melchthals, darüber das gekr. Wappen auf Zweigen in Wolken. Sch. C. 6507. W. 1791. 41 Mm. 22 Gr. Mit angeprägtem Henkel. Sehr schön.

1035 **Nidwalden.** ½ **Batzen** 1811. G. u. s. g. e., nebst 2 Obwaldener ½ Batzen m. undeutl. Jahrz. 4

30. 1036 Prämienmed. (v. C. Brupacher). VIRTUTI DEBITUM * Ovales, bekränztes Wappen zw. liegendem u. steh. Löwen. Rv. VICTIMA VITA SALUS · Steh. Arnold v. Winkelried etc. Sch. C. 6509. W. 1792. 42 Mm. 18,4 Gr. Mit angepr. Henkel. Verg. Kl. Loch. Schön.

36. 1037 Verdienstmed. o. J. (v. Gruner). UNTERWALDEN · NID · DEM · WALD · Das Wappen u. 2 Löwen wie bei voriger Med. Rv. ZEICHEN / DER / ERKENTLICHKEIT in Lorbeerkranz. W. 1794. 44 Mm. 45,1 Gr. Sehr schön.

2. 1038 Zinnmed. (v. Bovy) mit d. Haus v. Arnold Winkelried in Stans. 37 Mm. Sehr schön.

Abtei Engelberg.

16½ 1039 **Brakteat.** Schwebender Engel m. Heiligenschein v. vorn. Meyer T. 3. 176. Schön.

18. 1040 Desgleichen. Unter dem Engel ein Abtskopf n. l. M. T. 3. 177. Schön.

---

260. 1041 **Nicolaus von der Flüe.** Medaille (v. Stampfer). BILDTNVS BRVDER CLAVSEN VON VNDERWALDEN STARB IM · 1488 · SINS · ALTE · 71 · IAR Brustbild v. vorn. Rv. 4 Zeilen im Viereck, dazwischen beflügelte Sanduhr m. 2 Pfeilen. H. 112. W. 1773. Hahn 13. 43 Mm. 18,4 Gr. Verg. Geh. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXV.

155. 1042 Medaille. Hüftbild d. sel. Nicolaus halblinks mit übereinandergelegten Händen, nach dem über ihm erscheinenden Gesichte blickend. Rv. Gekr. Wappen von Obwalden m. Zweigen. W. 1776. Sch. C. 6498. 41 Mm. 17 Gr. Feiner Originalguss. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXV.

76. 1043 Medaille (von Hedlinger). B · NICOLAVS · VON . FLÜË · NAT · 1417 · OB · 1488 · Brustb. n. rechts, darunter: I · C · H · F · Rv. ✣ VISIO ✣ BEATI ✣ Die Vision. W. 1777. H. 118. Sch. C. 7331. 45 Mm. 36 Gr. Sehr schön.

1044 Desgleichen. Av. wie bei Voriger. Rv. EXPOSITVS / A / IOANNE BAPTISTA / DE BARNIS / ARCHI = EP : EDESS : / NVNTIO APOSTOL : / AD / HELVETIOS in einem Kranz aus Palm- u. Lorbeerzweigen. W. 1784. H. 124. 45 Mm. 41 ½ Gr. Sehr gut erh.

1045 Medaille. Gleicher Av. Rv. EXPOSITUS / A / IOANNE BAPTISTA etc. in einem Kranze aus Palm- u. Lorbeerzweigen. H. —. 41 Mm. 34 Gr. Sehr schön.

1046 Desgl. Gleicher Av. Rv. Unter der Vision: IEIUNABAM ET / ORABAM etc. in 6 gebogenen Zeilen zw. Palm- u. Lorbeerzweigen. W. 1786. H. 125. 44 Mm. 42 Gr. Schön.

1047 Medaille (ebenfalls v. Hedlinger). B · NICOLAUS DE FLÜE HELVET · NAT · 1417 · OB · 1487 · Brustb. n. r. Rv. NICOLEOS / HIC EST etc. in 7 Zeilen. W. 1781. H. 122. 36 Mm. 17 Gr. Sehr schön.

1048 Guldenförm. Med. o. J. (v. Brupacher). B NICOL · – DE FLUE PAT · HELV · Knieender Heiliger vor dem Wundergesicht. Im Abschn. klein: *Br.* Rv. SANCTUS + – MAURITIUS + M + Steh. St. Mauritius mit Kreuzschild u. Fahne. Im Abschn.: · B : Nicht bei Haller u. Wunderly. Laubrand. 35 Mm. 12 Gr. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXV.

Zug.

1049 **Goldgulden** 1615. ✥ AVREA ✥ EST ✥ LIBERTAS ✥ 16 ✥ 15 Ungekr. D.-Adler mit d. Zuger Wappen auf d. Brust, um Letzteres Z — V — G gestellt. Rv. ✥ SAN · OSSVV · CONCORDES ✥ SERVA ✥ H. 1242 ungenau nach Monnaies en or pag. 272. Sonst anscheinend kein weiteres Exemplar bekannt. S. schön.

Abgebildet Tafel XXV.

1050 **Goldbrakteat.** Das Stadtwappen zwischen Z — V — G Schön.

Abgebildet Tafel XXV.

1051 **Taler** 1564 (v. Stampfer). + MONETA · NO : · CANTONIS · TVGIENSIS ✱ 1 · 5 · 64 Drei von 2 Löwen geh. Wappen, darüber Krone. Rv. : CVM ○ HIS · QVI · ODERT · PACE · ERAM · PACIFICVS : ✿ Steh. geb. Erzengel Michael mit Schwert u. Wage, in deren Schalen ein betendes Kind bzw. Teufel mit Erdkugel. H. 1232 ungenau, nach Madai 2111. Wund. u. Cor. nicht. Hahn 44. Von schönster Erhaltung.

Abgebildet Tafel XXV.

1052 Ähnl. Taler 1565 (v. Stampfer), mit ✻ MONETA ✱ NO : ✱ CANTONIS ✱ TVGIENSIS : 65 im Av., ✻ CVM + HIS + QVI + ODERT + PACE + ERAM + PACIFICVS im Rv. H. 1235. W. 1738. Hahn 49. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXV.

1053 Desgl. 1565. ✻ MONETA ✱ NO ✱ CANTONIS ✱ TVGIENSIS : 65 Zwei Engel halten Wappen u. R.-Apfel auf einer Leiste. Rv. CVM + HIS + QVI + ODERT + PACE + ERAM + PACIFICVs Gekr. D.-Adler. H. 1233. Hahn 48 b. Cor. XX. 9. Schön.

Abgebildet Tafel XXVI.

1054 Ähnlicher Taler v. anderen Stempeln. Im Av. ist der Raum unter d. Leiste glatt, während er bei dem Vorigen mit senkrechten Strichen gefüll ist, im Rv. PACIFICVS Hahn 48 a. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXVI.

1055 Desgl. 1620. Av. MONETA · NO · CANTONIS · TVGIENSIS 1620 ❁ St. Michael hinter d. Stadtschild. Rv. ❁ CVM · HIS QVI ODERAT · PACE ·

ERAM · PACIFCV (sic!) Kleiner D.-Adler ohne Krone, statt dieser ein Kreuz zw. d. Hälsen. Nicht bei H. u. W. S. g. e.

17½ 1056 Desgl. 1621 mit d. gekrönten D.-Adler im Rv. Im Av. TVGÉÉNSIS H. 1252. W. 1741. S. g. e.

17. 1057 Ähnl. Taler mit TVGENSIS W. 1792. S. g. e.

27. 1058 Desgl. 1622. Im Rv. ungekrönter D.-Adler mit Kreuz zw. d. Hälsen. H. 1256. W. 1743. S. g. e.

16. 1059 Desgl. 1622. Ähnl. d. Vorigen. Die Rv.-Umschrift endigt mit OD · ERAT · PACE · ERAM · PA · H. 1257. W. 1743 Var. S. g. e.

31. 1060 Desgl. 1623. ❁ MONETA · NOVA · TVGIENSI · 1623 im Av. u. OD · ERAT · PACE · ERAM · PA · im Rv. H. 1261. W. 1744. Sehr gut erh.

1050. 1061 **Halber Taler** (oder breiter Doppeldicken) 1617 vom Typus der Dicken. · MON NO TVGI — SAN · OSW · 1617 · ✱ Hüftbild d. Heiligen n. r., darunter in d. Umschr. das Wappen. Rv. CVM ❖ HIS · QVI · OD ❖ PACE ❖ ERAM ❖ PACI ❁ Ungekr. D.-Adler m. langem Kreuz zw. d. Hälsen. 17 Gr. Scheint ganz unediert. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXVI.

24. 1062 Halber Taler 1620. Typus von No. 1055. Av. MON · NO · CANTONIS · TVGIENSIS · 16 · 20 ❁ Rv. CVM · HIS · QVI · OD · PACE · ERAM · PACI ❁ H. 1249. S. g. e.

7½ 1063 Ähnl. desgleichen mit PACI · ❁ Henkelspur, sonst s. g. e.

21. 1064 Desgl. mit TVGIENSIS 1620 ❁ im Av., der Rv. wie No. 1062. S. g. e.

36. 1065 Ähnl. ½ Taler 1621 mit TVGIEENSIS H. 1253. 2 Expl. S. g. e. 2

16. 1066 **Dicken** o. J. Brustb. d. heil. Oswald n. r. Rv. D.-Adler. H. 1231. Cor. XX. 12. Vorz. erh.

9½ 1067 Desgl. 1609. Ähnl. d. Vorigen. H. 1238 ungenau. W. 1750. Schön.

8½ 1068 Ähnl. desgleichen 1610. H. 1239. Sehr gut erh.

15½ 1069 Ähnl. desgleichen 1611. H. 1240. 2 Var. Sehr gut erh. 2

47. 1070 Ähnl. Dicken 1612. H. 1241. 5 Var. mit 161Z Meist schön. 5

19. 1071 2 desgleichen mit 16 · 1 · Z Sehr gut erh. 2

9½ 1072 Desgl. 1615. Wie bisher. H. 1243. W. 1754. Sehr gut erh.

11½ 1073 Desgleichen 1616. H. —. W. 1757. S. schön.

14. 1074 Desgleichen 1617. H. 1244. W. nicht. S. schön.

29. 1075 Desgleichen 1618. H. 1245. W. nicht. 2 Var. Sehr schön. 2

21. 1076 Desgleichen 1621. H. 1255. W. nicht. S. g. e.

56. 1077 Dicken 1622. Wie die Vorigen. H. u. W. —. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXVI.

41. 1078 Desgleichen 1623. Jahrzahl im Rv.-Abschnitt statt in d. Umschrift. H. 1262. Sehr gut erh.

31. 1079 Ähnl. Dicken 1624 mit · MON · NO · TVGI — SAN · OSWAL · im Av., CVM · HISQV — OD PAC · ERA im Rv. Versch. v. H. 1264 u. W. 1759. Sehr gut erh.

10. 1080 **Halber Dicken** (12 Kreuzer) o. J. · MONETA CANTO — TVGIEN SAN OSWA . Hüftbild d. Heiligen n. r., unten das Zuger Schildchen. Rv. ❁ CVM · HIS QVI · ODE – PAC · ERAM · PACI D.-Adler über R.-Apfel mit Wertzahl 1Z W. 1760. Schön.

12½ 1081 Desgleichen mit MON · CANTONI — TVGI · SANC · OSW Rv. ❁ CVM · HIS · QVI · OD — PAC · ERAM · PACI Schön.

3. 1082 Halber Dicken v. anderem Rv.-Stempel. Gut erh.

17. 1083 Desgl. 1620. MON · NO · TVGI — SAN OSW · 16Z0 Kleines Brustb. d. Heiligen n. r., darunter d. Wäppchen. Rv. ❀ CVM · HIS · QVI · OD · PACE · ERAM · PACI D.-Adler mit Wertzahl 1Z auf d. Brust. S. g. e.

13½ 1084 Ähnl. desgl. 1621 mit ❀ MON · NO · TVGI — SAN · OSW 1621 im Av., ❀ CVM · HIS · QVI · OD · PACE · ERA · PACI im Rv. W. 1761. S. g. e.

10½ 1085 Ähnl. desgleichen mit ❀ CVM HIS QVI OD PACE ERAM PACI S. g. e.

11½ 1086 **20 Kreuzer** 1694. MONETA · NOVA — TVGIENSIS · 1694 Stadtschild in Cartouche. Rv. + CVM HIS QVI OD PACEM · ERAM · PACIFICVS ∴ Gekr. D.-Adler mit Wertz. 20 auf d. Brust. Cor. XX. 14. W. nicht. Gut erh.

2¼ 1087 **Batzen** 1622 (m. Jahrz. in Umschr.) u. 1624 (m. Jahrz. im Abschn.). Stadtschild. Rv. Blumenkreuz. Cor. XX. 17. Gut erh. u. s. schön. 2

9½ 1088 **Groschen** 1565 (v. Stampfer) ❀ MON · NO · TVGIENSIS · 65 Stadtschild in Fünfpass. Rv. SANCTVS ❀ MICHAEL ❀ Ungekr. D.-Adler m. Wertzahl 3 auf d. Brust. Zu Cor. 19. Sehr gut erh.

16½ 1089 Ähnl. desgl. 1567 m. MON NO TVGIENSIS 67 ❀ Schön.

7½ 1090 Groschen (15)99. Jahrz. neben d. Wappen u. 1600, 01, 6 (3) 8. Jahrz. über d. Wappen. S. g. e. 7

1. 1091 **Schillinge** 1693, 1784 u. o. J. u. **Rappen** 1794 u. 1804. Meist s. g. e. 5

Medaillen.

115. 1092 Schützen-Taler 1827. SCHÜTZENGESELLSCH: — DER STADT ZUG · Gerechtigkeit u. Freiheit vor wappengeschmücktem Postament, sich die Hände reichend. Unter d. Fussschemel der „Gerechtigkeit" ganz klein: 1827 Rv. TUGIUM über der Stadt. Sch. C. 6701. W. 1802. 40½ Mm. 27½ Gr. Schön.

225. 1093 Probe desselben in Gold im Gewicht v. 10 Dukaten. Stempelglanz. Nur 4 Exemplare bekannt.

Abgebildet Tafel XXVI.

16½ 1094 Schulprämie o. J. (v. Brupacher). Stadtschild zw. steh. u. lieg. Löwen. Rv. DILIGENTIÆ ET VIRTUTIS — PREMIUM · Weibl. Genius bekränzt einen zu einem Tempel eilenden Knaben. 41 Mm. 16 Gr. W. 1803. Sch. C. 6700. Verg. Schön.

31. 1095 Desgl. o. J. (v. Schwendimann). Stadtschild im Kreise von 6 Wappen, oben S · P · Q · T · Rv. SUM — MERENTIS · Der knieende heil. Oswald, vor ihm Genius mit Wappen in Wolken. H. 1230 a. Sch. C. 6699. 34 Mm. 14 Gr. Mit angeprägtem Henkel. Sehr schön.

10. 1096 Desgl. TUGEND / UND / FLEIS · in Lorbeerkranz, auf welchem unten d. Stadtschild, unten rechts kleines · B · Rv. Genius auf Bienenkorb sitz. W. 1804. 32 Mm. 10½ Gr. S. schön.

Glarus.

52. 1097 Schulprämie o. J. 2 Löwen halten über dem Glarner Wappen d. gekr. Doppeladler-Schild. Rv. In einem Lorbeerkranz: · S · P · Q G / LEER GIBT / EER W. 1800. H. 1271. 25 Mm. 4 Gr. Sehr gut erh. Aus Sammlung Bürki.

Freiburg.

He = Essai sur les monnaies d'or et d'argent de Fribourg par Antoine Henseler 1884.

2200. 1098 **Pistole** 1635. * MON : AVREA · FRIBVRGENSIS Burg mit einköpfigem Adler zwischen F — B Rv. * SANCTVS · NICOLAVS · 1635 Krückenkreuz in vierbogiger Einfassung; innen 4 Lilien, aussen 4 Ringe. H. 1691. Sch. C. 6354. Cor. XXI. 2. He. 10. 6,67 Gr. S. schön.
Abgebildet Tafel XXVI.

2475. 1099 **Goldgulden** 1599. ✠ MO * AVREA * FRIBVRGENSIS Burg u. eink. Adler zwischen F — B Rv. + SANCTVS * NICOLAVS * 99 * Kreuz m. verzierten Schenkelenden. H. 1683 falsch beschrieben. He. 17. S. schön.
Abgebildet Tafel XXVI.

1400. 1100 **Halber Goldgulden** o. J. ✠ MO ○ AVRAA ○ FRIBVRGAASIS Wappen wie vorher zwischen F — B Rv. ✠ SAAATVS ○ ✠ ○ AIAOLAVS Blumenkreuz. H. 1654. Sch. C. 6348. Cor. XXI. 5. He. 4. 1,66 Gr. Schön.
Abgebildet Tafel XXVI.

2650. 1101 **Taler** o. J. ⁜ CVDEBAT ⁜ RESPVB ⁜ FRIBVRGI ⁜ HELVECIORVM Burg u. darüber D.-Adler in einem Kreise v. 17 Vogteiwappen. Rv. Doppelte Umschrift. Aussen: ⁜ ESTO ⁝ NOBIS ⁝ DNE • TVRR ⁝ FORTIT ⁝ A ⁝ FACIE ⁝ INIMIC Innen: • SANCTVS ⁜ — • NICOLAVS Der stehende Heilige n. rechts in durchbrochener bogiger Einfassung, in d. Rechten d. Krummstab, in d. Linken 3 Brote. H. 1659. Cor. XXI. 6. He. 23. Schön.
Abgebildet Tafel XXVI.

— 1102 Zweites Exemplar. Ebenfalls schön.
Abgebildet Tafel XXVI.

2600. 1103 Ähnlicher Taler o. J. mit ⁜ CVDEBAT ⁝ RESPVB ⁝ FRIBVRGI ⁝ HELVECIORV̄ H. 1660. He. 24. S. schön.
Abgebildet Tafel XXVII.

4725. 1104 Schwerer Taler o. J. ✠ * CVDEBAT * RESPVB * FRIBVRGI * HELVETIORVM * Burg mit einköpfigem Adler in einem Bogenkreise. Rv. Doppelte Umschrift. Aussen: ESTO + NOBIS + DNE + TVRR + — FORTIT + A + FACIE + INIMI + — + Innen: SANCTVS + NI — COLAVS + + Der steh. Heilige v. vorn mit Krummstab u. d. 3 Broten. Nicht bei H. He 30 Var. 32 Gr. Prachtexemplar aus Sammlung Missong.
Abgebildet Tafel XXVII.

455. 1105 **Dicken** o. J. ✠ ⁘ MONAATA ⁘ NO ⁘ FRIBVRGI Die Burg mit d. einköpf. Adler, rechts u. links ein Ringchen, oben ein halbes Röschen. Rv. ❁ SAAATVS ✱ AIAOLAVS ❁ ○ Brustb. d. Heiligen mit hoher Inful v. vorn, etwas n. r. Links kleiner Ring, rechts Röschen. H. 1656. He 34. Schön.
Abgebildet Tafel XXVII.

425. 1106 Zweites Exemplar v. anderen Stempeln. He. 35. Schön.
Abgebildet Tafel XXVII.

385. 1107 Desgleichen. Ähnlich, aber im Rv. das Röschen links, das Ringelchen rechts. He. 36. Sehr gut erh.
Abgebildet Tafel XXVII.

575. 1108 Dicken o. J. Ohne das Röschen u. das Ringelchen links. Im Av. FRIBVRGI ○, im Rv. ○ ❁ SANCTVS ✻ NICOLAVS ○ He. 37. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXVII.

565. 1109 Dicken o. J. ✢ MONETA ❁ NOVA ❁ FRIBVRG Burg u. einköpf. Adler. Rv. SANCTVS — NICOL⁹ Der thron. Heilige ohne Nimbus m. Krummstab u. d. 3 Broten v. vorn. W. 1835. He. —. Schön. Aus Auktion Raritäten-Cabinet V 1901, No. 10.

Abgebildet Tafel XXVII.

570. 1110 Ähnl. Dicken mit ✢ MONETA ❁ NOVA ❁ FRIBVRGI ❁ u. ○ SANCTVS ○ — ○ NICOLAV — ’○ Der Heilige mit Nimbus. Zu H. 1665 u. He. 42. Schön.

Abgebildet Tafel XXVII.

405. 1111 Ähnl. desgl. mit ✢ MONETA ❁ NOVA ❁ FRIBVRGI u. SANCTVS — NICOLAV W. 1837. He. —. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXVII.

400. 1112 Desgl. mit ✢ ❁ MONETA ❁ NOVA ❁ FRIBVRGI ○ Die Burg zw. 2 Ringchen u. oben neben d. Adler halbes Röschen wie bei No. 1105. Rv. ○ SANCTVS ❁ — NICOLAV — He. 46. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXVII.

440. 1113 Desgl. ✢ MONETA ❁ NOVA ❁ FRIBVRGI ❁ Ohne d. Ringchen u. d. halbe Röschen im Feld. Rv. SANCTVS — NICOLAV — ’ H. —. Gel., sonst schön.

Abgebildet Tafel XXVIII.

315. 1114 Ähnl. desgl. mit ✻ ✢ ✻ MONETA ❁ NO ❁ FRIBVRGI u. ○ SANCTVS ❁ — ○ NICOLAV — ’ W. 1837 Var. He. —. Etwas knapp, sonst s. g. e.

440. 1115 Desgl. mit ✢ MONETA ✣ NOVA ✣ FRIBVRGENSI u. ○ SANCTVS — NICOLAVS W. 1838. He. 51 Var. S. g. e. Raritäten-Cabinet V, No. 12.

Abgebildet Tafel XXVIII.

585. 1116 Desgl. Av. wie bei Vorigem. Rv. ○ SANCTVS ✣ — NICOLAV’ — ○ W. 1836 ungenau. He. —. Schön. Rarit.-Cabinet V, No. 11.

Abgebildet Tafel XXVIII.

630. 1117 Desgl. ✣ MONETA ✣ NOVA ✣ FRIBVRGENSIS ✣ u. ○ SANCTVS ✣ NICOLAV’ – ○ H. 1668. W. 1839. He. 54. Schön. Rarit.-Cabinet V, No. 13.

Abgebildet Tafel XXVIII.

280. 1118 Ähnl. desgl. mit ✢ MONETA ✣ NOVA ✣ FRIBVRGENSIS · u. ○ SANCTVS ✣ — ○ NICOLAVS — ○ Haller 1668 u. Wu. 1839 Var. He. —. Gut erhalten.

Abgebildet Tafel XXVIII.

750. 1119 Desgl. 1540. Gleicher Typus. Av. ✢ MONETA ✻ FRIBVGENIS (sic!) ○ 1540 Rv. SANCTVS — NICOLAVS H. 1672. W. 1842. He. 61 Var. Sehr gut erh. Rar.-Cab. V, No. 16.

Abgebildet Tafel XXVIII.

890. 1120 Dicken 1556. ✢ MONETA ✣ NOVA ✣ FRIBVRGENSI Burg u. Adler wie seither. Rv. ❀ SANCTVS ❀ NICOLAVS ○ 1556 ❀ Brustb. d. Heiligen v. vorn, mit leichter Wendung n. rechts, über d. rechten Schulter ein Ringchen. H. 1675. W. 1843. He. 65. Sehr gut erh. Aus Sammlung Hirzel von Escher resp. Rar.-Cab. V, No. 17.

Abgebildet Tafel XXVIII.

1800. 1121 Ähnl. Dicken 1560 mit ✠ MONETA ✱ NOVA ✱ FRIBVRGENSIS Die Burg zw. 2 Ringchen. Rv. ✱ SANCTVS ✳ NICOLAVS · 1560 ✱ H. 1676. He. 67. Prachtexemplar aus Sammlung Bürki.

Abgebildet Tafel XXVIII.

1525. 1122 Desgleichen 1571. ✠ MO·NO·FRIBVRGENSIS·71 Die Burg mit d. einköpf. Adler ohne Ringchen. Rv. ✠ SANCTVS ○ — ○ NICOLAVS Hüftbild d. Heiligen v. vorn mit Krummstab u. d. 3 Broten. H. 1678. W. nicht. He. 69. Schön.

Abgebildet Tafel XXVIII.

745. 1123 Dicken 1608. ✠ MO ✱ NO ✱ FRIBVRGENSIS ✱ 1608 Burg u. Adler (letzterer s. klein), neben: F—B Rv. ❁ SANCTVS ❁ NICOLAVS — ❁ Brustbild des Heiligen mit Nimbus, Krummstab und den 3 Broten n. rechts. H. 1684. W. 1845. He. 70 Var. Sehr gut erh. Aus Rar.-Cab. V, No. 18.

Abgebildet Tafel XXVIII.

700. 1124 Zweites Exemplar. Schön. Aus Sammlung Bürki.

640. 1125 Drittes Exemplar mit ✠ MO ✱ NO ✱ FRIBVRGENSIS ✱ 1608 : H. 1685. Ebenfalls von He. verschieden. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXVIII.

355. 1126 ½ **Dieken** (12 Kreuzer) 1620. ✚ MONETA · FRI — BVRGENSIS D.-Adler mit Nimben u. mit Kreuz zwischen den Hälsen u. 12 auf d. Brust, unten in der Umschrift die Burg in einem Schildchen. Rv. ✚ SANCTVS ✠ NICOLAVS · 16Z0 Brustb. d. Heiligen halbrechts, mit Krummstab u. den 3 Broten. He. 81. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXIX.

355. 1127 Ähnl. desgleichen 1620. Der D.-Adler kleiner und ohne Nimben. He. 82. S. g. e.

300. 1128 Ähnl. desgl. 1635 mit MONETA ✱ NO : – FRIBVRGENSIS u. SANCTVS – NICOL(AVS) Jahrzahl im Abschnitt. Cor. XXI. 12. Hall. u. Wu. —. He. 83. S. g. e. *Abgebildet Tafel XXIX.*

7½ 1129 **20 Kreuzer** (5 Batzen) 1710. Burg unter D.-Adler in Cartouche. Rv. Gekr. D.-Adler mit 20 auf d. Brust in Cartouche. W. 1846. Cor. XXII. 4. He. 87. Gut erh.

1130 Desgl. 1710. Av. ähnl. d. Vorigen. Rv. Kreuz aus 4 Doppel-F, in d. Mitte Stadtschild. W. 1848. He. 86. Gut erh.

52. 1231 **Plappart** (Batzen?) o. J. ✠ MO ○ NO ○ FRIBVRGENSIS Die Burg mit d. Adler. Rv. ✱ ✚ ✱ SANCTVS ✱ NICOLAVS Kreuz mit knospenartigen Enden. W. u. Cor. nicht. Loch, sonst sehr gut erh.

52. 1132 Ähnl. desgl. mit ✚ MO ✠ NO ✠ FRIBVRGENSIS im Av., ✚ SANCTVS ❁ NICOLAVS im Rv. Schön.

60. 1133 **Batzen** 1528. ✠ MONETA ○ FRIBVRGENSIVM Burg mit Adler, darunter die Jahrzahl. Rv. ○ ✠ ○ SANCTVS ○ ✠ ○ NICOLAVS Blumenkreuz. W. u. Cor. nicht. S. g. e.

50. 1134 Desgl. 1529. Wie Voriger. W. u. Cor. —. S. g. e.

5½ 1135 Desgl. 1630. Wappen auf langem Kreuz. Rv. Brustb. d. hl. Nicolaus halbrechts. S. g. e.

65. 1136 **Halbbatzen** o. J. ✚ ✱ MONETA ✱ FRIBVRGENSIS Burg u. Adler. Rv. ✚ ✱ SANCTVS ✱ NICOLAVS ✱ Gabelkreuz. S. g. e. Aus Rarit.-Cab. V, No. 28.

15½ 1137 **Doppelfünfer** (Sésen) o. J. ✠ MONETA ✠ FRIBVRGENS Burg u. Adler. Rv. ✠ SANCTVS ✠ NICOLAVS Blumenkreuz. Cor. T. XXII. 13. Sehr gut erh.

28. 1138 Ähnl. desgl. mit FRIBVRGENSI 2 Var. S. g. e. 2

14. 1139 Desgl. Variante mit FRIBVGEN (sic!) G. e.

17. 1140 Desgl. Var. mit ✠ MA (sic!) NETA ✠ FRIBVRGENIS S. g. e.

120. 1141 Ähnl. desgl. (15)15. Av. MONETA ✠ FRIBVRGEN · 15 Rv. ✠ SANCTVS ✠ NICOLAVS W. 1865 Var. Schön.

1142 Desgl. (15)15 mit FRIBVRGI ○ 15 S. g. e.

40. 1143 Zweites Exemplar v. anderen Stempeln. Gut erh.

32. 1144 **Fünfer** (Trésel) v. ähnl. Typus, das Kreuz jedoch etwas einfacher gezeichnet. Cor. 19. 3 Var. (1 ausgebr.). S. g. e. 3

17½ 1145 **Kreuzer** o. J. Burg u. Adler. Rv. Gabelkreuz. Cor. 21. S. g. e.

62. 1146 **Fort** o. J. ✠ ○ MONETA ✠ FRIBVRGI ○ Im Felde F Rv. ✠ ○ SANCTVS ✠ NICOLAVS Kreuz. Cor. 20. Gel. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXIX.

30. 1147 Ähnl. desgl. mit NICOLAVS ○ Gut erh.

27. 1148 Taler 1813 zu 4 Franken. Gekr. Stadtschild auf Zweigen. Rv. Steh. Schweizer mit Schild. W. 1821. Cor. XXII. 1. Stempelglanz.

31. 1149 **Achtfache Piecette** (56 Kreuzer) 1796. RESPUBLICA – FRIBURGENS Gekr. Stadtschild auf Zweigen, unten in d. Umschrift: * 1796 * Rv. AUXI – LIUM – NOSTR – DEUS Kreuz aus 4 gekr. Doppel-F, in d. Mitte: 56 W. 1823. S. schön. Aus Rarit.-Cab. V.

15½ 1150 **5 Batzen** 1811 u. 14. Gekr. Wappen auf Zweigen u. Wert im Kranz. S. g. e. 2

1151 Desgl. (Concordat) 1828 u. 30. Rv. Breites Kreuz mit C in d. Mitte. Schön u. s. g. e. 2

1152 **Piécette** (7 Kreuzer) 1788 u. 89. Wappen. Rv. 8 F im Kreuz. Cor. T. XXI. 16. S. g. e. 2

1153 **Batzen** 1811 (2) u. 28, ½ **Batzen** 1789, 1830 (2), **Kreuzer** 1774, 87 u. 89, **2 ½ Rappen** 1827 u. 46 (3). Meist s. g. e. 13

18. 1154 Prämien-Med. o. J. (v. Gruner) d. landwirtschaftl. Gesellschaft. HINC FELICITAS · Rückwärts blickende weibl. Figur n. l. auf einem Pflug sitzend mit Merkurstab etc. Rv. SOCIETAS FRIBURGENS · etc. Im Felde eingraviert: *Jean | Petter | 1851* 40 Mm. 29 ½ Gr. Sehr schön.

Die Jesuiten in Freiburg.

14½ 1155 5 Batzen Kupfer 1840. MONETA CONVICTUS FRIBURGENSIS · Kreuz mit V in d. Mitte. Rv. DEUS AUXILIUM NOSTRUM Gebäude. Cor. XXII. 28. Schön.

1156 Ähnl. Batzen 1840. In d. Mitte des Kreuzes I Cor. XXII. 29. Schön.

Sarine und Broye.

1157 ¼ Taler (42 Kreuzer) 1798. Fascesbündel mit Freiheitshut. Rv. Wertbez. in Kranz. W. 1825. Cor. XXII. 2. Sehr gut erh.

33

1158 Zweites Exemplar v. anderen Stempeln. S. g. e.

Greyerz (Gruyères).

630. 1159 **Michael.** 1530–54. **Batzen** 1552. ★MYCHAEL · PRIN : ET · CO : GRVER · Schild mit Kranich, darüber 1552. Rv. ✿ TRANSVOL : NVBILA : VIR-TVS Lilienkreuz. Sch. C. 5069. Cor. T. XXII. 27. Sehr gut erh.
Abgebildet Tafel XXIX.

1160 Zweites Exemplar von etwas verschiedenem Av.-Stempel. G. e.
Abgebildet Tafel XXIX.

Murten.

30. 1161 Halbtalerförm. Med. o. J. a. d. Schlacht bei Murten. 3 Wappen (Bern, Freiburg u. Murten) über der Stadt. Rv. Das Beinhaus mit 4 zeil. Überschrift etc. H. 18. W. 3432. 40 Mm. 19 Gr. Sehr schön.

25. 1162 Desgl. Wie Vorige. 36 ½ Mm. 17 Gr. Schön.

60. 1163 Desgl. Wie Vorige. Mit gravierter Randschrift: SCHÜTZEN GESELL-SCHAFT VON MURTEN 1843 W. 3432 Anm. 40 Mm. 35 ½ Gr. Sehr schön.

Solothurn.

3450. 1164 **3facher Dukat** (Golddicken). MORETA ✿ SOLODORENSI' Wappen unter d. einköpfigen Adler u. zwischen S — O Rv. * SANCTVS ✿ VRSVS + MART' Brustb. d. Heiligen n. r. Vgl. d. Dicken H. 1705. 10 Gr. S. schön. *Abgebildet Tafel XXIX.*

400. 1165 **Doppelduplone** 1797. RESPUBLICA SOLODORENSIS Das mit einer Guirlande geschmückte Wappen unter dem Fürstenhute. Rv. · S · URSUS — MARTYR Der steh. Heilige m. Fahne v. vorn. Im Abschnitt: 1797 · Coraggioni XXIII. 1. W. 1882. Glänzend erh. Aus Raritäten-Cabinet V. *Abgebildet Tafel XXIX.*

245. 1166 Ähnliche **Duplone** 1787, aber Rv.-Umschr. S . URSUS — MART . 1787 . u. Abschnitt leer. W. 1884. Cor. —. Stplglz.
Abgebildet Tafel XXIX.

250. 1167 Desgleichen. Der Heilige kleiner etwas n. links blickend, Körper u. Beine etwas n. rechts gewendet. W. nicht. S. schön.
Abgebildet Tafel XXIX.

250. 1168 Desgleichen 1796. Av. fast wie bei Voriger. Rv. S · URSUS — MARTYR Der Heilige v. vorn, etwas n. links gewendet. Im Abschnitt: 1796 · Nicht bei Cor. u. W. Sehr schön.
Abgebildet Tafel XXIX.

240. 1169 Ähnliche Duplone 1797. Der Schild unten etwas abgestumpft. W. 1885. Sehr schön.

245. 1170 Desgleichen 1798. Wie die Vorigen. Unediert. Schön.
Abgebildet Tafel XXIX.

1350. 1171 Desgleichen 1813 zu 16 Franken. CANTON — SOLOTHN Wappen unter Fürstenhut auf 2 Zweigen, darunter: 1813 Rv. SCHWEIZERE — EIDS-GENOSST Krieger in der Tracht des 16. Jahrhunderts, in d. Rechten eine Hellebarde, die Linke auf einen Schild mit Inschrift: XIX / CANT · gestützt. Abschnitt: 16 · FRANKN W. 1886. Cor. XXIII. 2. Stempelglanz.
Abgebildet Tafel XXIX.

1172 **Halbe Duplone** 1787. Ähnlich No. 1166, mit S · URSUS — MART · ❁ 1787 · W. 1887. Cor. XXIII. 3. Stempelglanz.

1173 Desgleichen 1796. Ähnlich No. 1168. W. 1889. Glänzend.

1174 Desgleichen 1813 zu 8 Franken. Wie No. 1171. W. 1890. Cor. XXIII. 4. Stempelglanz. *Abgebildet Tafel XXIX.*

1175 **Viertel Duplone** 1789. Wie No. 1166. Cor. XXIII. 5. W. 1891. S. schön.

1176 Desgleichen 1796. Ähnl. d. Vor., aber die Jahrzahl im Abschnitt. W. 1894. Stplglz.

1177 Desgleichen mit Punkt nach Jahrzahl. W. 1895. Sehr schön.

1178 **Ältester Taler** o. J. ○ MONETA ○ – ○ SOLODOR ○ Schild unter D.-Adler; aussenherum ein Kreis von 12 Vogteiwappen, zwischen diesen Lilien. Zwischen Schild u. Schrift kleine Halbbogen mit Ringchen besetzt. Rv. SANCTVS ✢ VRSVS — MARTIR ✢ Der geharn. Heilige n. r., in d. Rechten die Fahne, die Linke am Schwertgriff, in einem durchbrochenen Kreis von lilienverzierten Halbbogen. Unten zwischen seinen Füssen Türmchen zw. s – o H., Cor. u. W. nicht. Trefflich erhalten. *Abgebildet Tafel XXX.*

1179 Zweites Exemplar. Ebenfalls trefflich erhalten.

1180 Desgleichen o. J. Ähnl. d. Vor., aber MONETA ✱ — ✱ SOLODOR im Av. Die Halbbogen zwischen Wappen u. Schrift innen mit Sternchen verziert. Ebenfalls nicht bei H., Cor. u. W. Trefflich erh. *Abgebildet Tafel XXX.*

1181 Taler o. J. ❁ MONETA ❁ SOLODORENSIS ❁ Barocker Schild zw. S–O unter D.-Adler m. Nimben. Rv. SANCTVS ✱ VR — S — V — S ✱ MARTIR ✱ Der steh. Heilige n. r., das Fahnentuch ist geteilt u. reicht in d. mittlere Feld. H. 1710. Schön. *Abgebildet Tafel XXX.*

1182 Desgleichen. Ähnl. d. Vor. Im Av. SOL — ODORENSIS ✱ Der Schild ragt unten in d. Umschrift u. d. D.-Adler hat keine Nimben. Im Rv. MARTI ✱ W. 1903. Aus Rar.-Cab. V, No. 125. Schön.

1183 Desgleichen. Ähnl. d. Vor., aber die Adlerköpfe mit Scheinen. S. g. e.

1184 Desgleichen. Av. ähnl. d. Vor. Rv. wie No. 1121. Das Ende d. Fahnentuches ist gegenüber dem R von MARTIR Sehr gut erh.

1185 Desgleichen Var. d. Vor. Das Ende d. Fahnentuches ist gegenüber dem A von MARTIR Sonst wie Voriger. Schön.

1186 Desgleichen. Wie Vor., aber der Schild auf dem Fahnentuch ist grösser. Unbedeut. Doppelschlag im Rv., sonst schön.

1187 Desgleichen. Wie d. Vor., aber von anderen Stempeln. S. g. e.

1188 Desgleichen. Im Av. SO — LODORENSIS Die Adlerköpfe ohne Scheine. Rv. wie d. Vor., aber das Wappen auf d. Fahnentuch wieder kleiner. W. 1897. Sehr gut erh. Aus Rar.-Cab. V, No. 126.

1189 Desgleichen. Wie d. Vor. aber die Adlerköpfe mit Scheinen. Sehr gut erh.

1190 Desgleichen. Av. wie d. Vor. Rv. wie No. 1182. Schwach pol. S. g. e.

1191 Desgleichen. Av. ähnl. d. Vor. Rv. SANCTVS ❁ VRSVS — ❁ — MARTIR Das Fahnentuch bleibt innerhalb d. Schriftkreises. W. 1899. S. g. e. Aus Rar.-Cab. V, No. 127.

1192 Taler o. J. Wie Vor., aber von anderem Av.-Stempel. Die Rosette u. d. Adler sind weiter v. d. Ende d. Umschrift entfernt. W. 1902. S. g. e. Aus Rarit.-Cab. V, No. 128.

1193 Desgleichen. Wie Voriger, aber SO — LODORENSIS ❀ S. g. e.

1194 **1 ½facher Taler** 1501. Av. wie No. 1180, jedoch halbe Lilien zw. Wappen u. Schrift. Rv. SANCTVS ʃ VRSVS — ✽ — MARTIR ʃ 1501 ∗ Der geharn. Heilige n. r., in einem durchbrochenen Kreis v. lilienverzierten Halbbogen. 37 ½ Gr. H. u. W. nicht. Sehr gut erhalten. Aus Sammlung Harscher. *Abgebildet Tafel XXX.*

1195 Ähnlicher einfacher **Taler** 1501. H. 1723. Cor. XXIII. 7. W. 1904. Sehr gut erhalten. Aus Sammlung Missong.
Abgebildet Tafel XXX.

1196 Ähnlicher Taler 1501. Die Nimben des D.-Adlers berühren sich nicht. Zwischen Schrift u. Stadtschild sind kleine, innen m. Sternchen verzierte Halbbogen statt der halben Lilien. W. 1905. S. g. e. Aus Rar.-Cab. V, No. 118 (vorher aus Samml. Hugo Garthe).
Abgebildet Tafel XXX.

1197 Desgleichen 1501. Die Av.-Umschrift ist ∘ MONETA ∘ — ∘ SOLODOR ∘ u. die Halbbogen zwischen Umschrift u. Wappen sind mit kleinen Kreisen besetzt wie bei No. 1178. Rv. wie vorher. Schön. Aus meiner Auktion Pogge No. 3646. *Abgebildet Tafel XXXI.*

1198 Taler 1553 m. ❀ MONETA ❀ SOLODORENSI ❀ 1553 ❀ Der Schild ist kleiner u. von einfacherer Form als bei den Vor. u. berührt wie auch d. D.-Adler nicht den Schriftkreis. Rv. SANCTVS ❀ VR — S — V — S — ❀ MARTIR ❀ Der steh. geharn. Heilige, ähnl. wie bei d. Vor., aber mit heruntergelassenem Sturmband; das Fahnentuch ist breiter u. bedeckt einen Teil d. Feldes. H. 1728. W. 1906. Sehr gut erhalten.
Abgebildet Tafel XXXI.

1199 Desgleichen (15)61. Wie d. Vorige, aber im Av. mit der abgekürzten Jahrzahl am Schlusse d. Umschrift u. d. D.-Adler mit Scheinen. H. —. Sehr gut erhalten.
Abgebildet Tafel XXXI.

1200 Desgleichen (15)61. Av. wie d. Vor. Rv. MARTI ❀ W. 1907. S. g. e. Aus Rar.-Cab. V, No. 120.
Abgebildet Tafel XXXI.

1201 Desgleichen 1563 mit ∗ MONETA ∗ SOLO — DORENSIS ∗ 63 ∗, aber der D.-Adler grösser u. d. Schild reicht in d. Schriftkreis. H. 1732. W. nicht. Sehr schön. Aus Sammlung Bürki.
Abgebildet Tafel XXXI.

1202 Taler zu 4 Franken 1813. Gekr. Stadtschild auf Zweigen. Rv. Steh. Schweizer m. Schild. Cor. XXIV. 1. W. 1908. Vorz. erhalten.

1203 Zweites Exemplar. Gut erh.

1204 **Dicktaler** o. J. ❀ MONETA ❀ SOL — ODORENSIS ❀ Barocker Schild zw. S — O, darüber kleiner einköpf. Adler. Rv. SANCTVS ∗ VR — S — V — S ∗ MART ∗ Der steh. Heilige ähnl. wie bei No. 1198 mit heruntergelassenem Sturmband. H. 1713. Mad. 4664. Cor. XXIII. 8. W. —. Vorzügl. erhalten. Aus Sammlung Harscher.
Abgebildet Tafel XXXI.

1325. 1205 **Halber Taler** o. J. Ähnl. d. Vorigen, aber SO — LODORENSIS ❁ H. 1714. W. —. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXXII.

1350. 1206 Breiter **Halbtaler** 1501. Av. u. Rv. wie No. 1196. H. u. W. nicht. 15 Gr. Hlsp., sonst sehr gut erhalten.

Abgebildet Tafel XXXI.

1. 1207 **Halbtaler** zu 20 Batzen 1795. Gekr. Wappen auf Zweigen. Rv. S auf Kreuz. W. 1909. Cor. XXIII. 13. Gut erh.

75. 1208 **Dicken** o. J. mit Mönchsschrift. MONETA ✠ SOLODORENSI Stadtschild zw. S — O unter einköpf. Adler. Rv. * SANCTVS # VRSVS ⁂ MAR' Brustbild d. Heiligen mit Strahlenkrone n. r., dahinter Sternchen. H. 1705. W. —. Sehr gut erhalten.

48. 1209 Desgleichen mit lateinischer Schrift. · MONETA ❁ SOLODOREN · Rv. * SANCTVS ✠ VRSVS ⁂ MAR' Sonst wie Voriger. H. 1717. W. 1919. Vorzügl. erhalten.

100. 1210 Desgleichen mit SOLODORENS ·, sonst wie d. Vorige. S. g. e.
1211 Desgleichen mit MART' H. 1720. W. —. Im Rv. justiert, sonst schön.
1212 Desgleichen mit Tannenzapfen nach SANCTVS u. MAR' W. 1921. Sehr gut erh.

11. 1213 Zweites Exemplar von etwas variierenden Stempeln. Gut erh.

31. 1214 Desgleichen mit * SANCTVS ✱ Cor. XXIII. 11. Sehr gut erhalten.

450. 1215 Dicken 1633. MONETA – SALODOR D.-Adler mit Brustschild und Kreuz zw. d. Hälsen. Im Abschnitt: 1633 Rv. ❁ SANCTVS ❁ VRSVS ❁ MART ❁ Brustb. d. Heiligen mit hohem Kopfschein n. r. H. 1742 Var. W. nicht. Vorzüglich erhalten.

Abgebildet Tafel XXXII.

275. 1216 Dicken 1642. ❁ · MONETA · NOVA · SOLODOREN · Stadtschild auf einem Blumenkreuze · Rv. ❁ · S · VRSVS · — · MARTYR ○ Gekr. D.-Adler. Im Abschnitt: · 1642 · H. 1744. W. 1923. S. g. e. Aus Rarit.-Cab. V, No. 140.

Abgebildet Tafel XXXII.

330. 1217 Desgleichen 1642. Av. ✠ MONETA + NOVA + SOLODOREN Stadtschild, umgeben von 3 Ranken u. 4 Röschen. Rv. wie d. Vor. H. 1746. W. nicht. Schön.

Abgebildet Tafel XXXII.

3. 1218 **Vierteltaler** (10 Batzen) 1761. Gekr. Wappen auf Zweigen. Rv. Gekr., von einem zierlichen S umschlungenes Kreuz zwischen Zweigen. H. 1747. W. 3665. S. g. e.

10. 1219 Ähnl. desgl. 1763. Ohne die Zweige im Av. H. 1748. W. 1912. Schön.

4. 1220 Ähnl. desgl. 1766. H. u. W. —. Gut erh.

— 1221 Ähnl. desgl. 1767. H. 1749. W. —. S. g. e.

5½ 1222 Desgl. 1778. Gekr. oval. Wappen zw. Zweigen. Rv. Kreuz von S u. O umschlungen. H. 1751. W. 1913. Sehr gut erh.

9. 1223 Ähnl. desgl. 1785. W. 1915. Schön.

12. 1224 Desgl. 1787 u. 91. Im Rv. nur S auf das Kreuz gelegt. W. 1915/16. Cor. XXIII. 14. S. schön u. s. g. e. 2

21. 1225 Desgl. zu 1 Franken 1812. Gekr. Stadtschild zw. Zweigen. Rv. Steh. Schweizer im Oval. Im Abschn.: 1 FRANK : W. 1917. Sehr gut erhalten.

1226 **20 Kreuzer** 1763. W. 1924. Gut erhalten.
1227 Desgleichen 1785. Cor. XXIII. 15 u. 1787 wie No. 1224. Schön u. s. g. e. 2
1228 5 Batzen 1826. Concordat. W. —. Cor. XXIII. 16. S. g. e.
1229 **10 Kreuzer** 1794. Wappen. Rv. Kreuz v. S umschlungen. W. 1929. Cor. —. Gut erh.
1230 2 ½ Batzen 1826. Concordat. W. nicht. Cor. XXIII. 18. Gel., sonst s. g. e.
1231 Alter **Batzen** o. J. mit Mönchschrift. MONETA ʃ SOLODOREN’ Stadtschild zw. S – O unter eink. Adler. Rv. ✠ SANCTVS ✱ VRSVS ✱ MART Kreuz mit grossen Lilien in den Winkeln. Cor. XXIV. 2. S. g. e.
1232 Ähnl. Batzen o. J. m. lateinischen Buchstaben. · MONETA ◆ SOLODOREN · im Av., ✠ SANCTVS ⊛ VRSVS ⊛ MART im Rv. Cor. XXIV. 3. W. 1935 / 6. 4 Var., davon 2 schön, 1 s. g. e. u. 1 Hlsp., s. g. e. 4
1233 Desgleichen o. J. mit MONETA ⊛ etc. 3 Var., (2 m. MART, 1 m. MARTI) · S. g. e. 3
1234 **Dickklippe** v. Stempel des Batzens 1623. MONETA ◆ SOLODORENSI Stadtwappen zw. S — O unter d. linksbl. einköpf. Adler. Rv. SANCTVS ◆ VRSVS ◆ MART ⁝ 1623 ⚒ Kreuz in lilienverziertem Vierpass. W. 1941. 12 Gramm. S. g. e. Aus Rarit.-Cab. V, No. 148.

Abgebildet Tafel XXXII.

1235 Batzen 1642. Wappen unter D.-Adler zw. S — O Rv. Kreuz, in d. Winkeln Lilien bezw. Ornamente. Cor. u. W. —. Gut erh.
1236 Batzen 1765, 87, 1809 u. 11. G. e. 4
1237 Desgl. 1826. Concordat. Cor. XXIV. 6. 3 Exempl. (2 Var.), s. g. e., 1 Stpglz. 3
1238 **Groschen** (15)62. ✠ MONETA · SOLODORENSIS Stadtschild im Dreipass. Rv. · SOLI ⊛ DEO ⊛ GLORIA ⊛ 6Z · D.-Adler mit Wertzahl 3 auf d. Brust. W. —. Cor. XXIV. 8 Var. 2 versch. Stempel. S. g. e. 2
1239 **Halbbatzen** 1549. ✠ MONETA ✠ SALODOREN ∘ Stadtschild unter einköpf. Adler zw. S — O Rv. ✠ SANCTVS ✠ VRSVS ∘ ✠ 1 · 5 · 4 · 9 · Brustb. d. Heiligen m. Kopfschein n. r. Cor. —. W. 1946 Var. Sehr gut erhalten.
1240 Ähnl. desgleichen 1549 mit ✠ MOИETA ✠ SALODOREИ im Av., ✠ SAИCTVS ✠ VRSVS ✠ 1549 im Rv. Gut erhalten.
1241 Ähnl. desgleichen 1551 m. richtigen N. W. —. S. g. e.
1242 Ähnl. desgleichen 1623. Ohne S — O Cor. u. W. nicht. S. g. e.
1243 **Halbbatzen** 1761, 87, 88 u. 93 (2). Stadtschild zw. S — O Rv. Blumenkreuz. Cor. XXIV. 12. Gut — s. g. e. 5
1244 **Kreuzer** (15)65. Wappen u. Kreuz. Cor. 15. 2 Var. S. g. e. 2
1245 Desgleichen 1797, 98, 1813 u. 30. S. g. e. 4
1246 **Brakteat**, viereckig. VRSVS Kopf n. l. Cor. XXIV. 21. S. g. e.
1247 Ähnl. desgleichen. Über d. Kopf ein Stern. Cor. XXIV. 22. S. g. e. 3
1248 Desgleichen. Lockiger Kopf v. vorn zw. S — O Cor. XXIV. 25. S. g. e. 3
1249 Goldene Belohnungsmedaille o. J. (v. Mörikofer). RESPUBLICA · SOLODORENSIS · Sitz. Stadtgenius n. r., der rechte Arm stützt sich auf d. Wappen. Hinter ihr Fasces mit Freiheitshut, auf d. Leiste: MK · F · Rv. DE REPUBLICA BENE MERITO Steh. Justitia v. vorn, nach r. sehend, in d. Linken einen Kranz, in d. Rechten die Wage haltend. H. 1694. W. —. 43 Mm. 69 Gr. S. schön.

Abgebildet Tafel XXXII.

455. 1250 Goldene desgleichen o. J. (für d. Bernischen Hilfstruppen Juni 1814). STADT U : REPUBLIK SOLOTHURN Wappen unter Fürstenkrone auf 2 Lorbeerzweigen. Rv. DANK / DER / BRÜDER / TREUE in einem Eichenkranze. W. nicht. 28 ½ Mm. 10,4 Gr. S. schön.

Abgebildet Tafel XXXII.

— 1251 Schulprämie o. J. CIVITAS — SOLODORENSIS Unten zugespitzter Stadtschild auf Zweigen u. oben mit Zweigen besteckt. Rv. VIRTUTIS / ET / DILIGENTIÆ / PRÆMIUM in Kranz. H. u. W. nicht. 31 Mm. 12 ½ Gr. Mit angeprägt. Henkel u. mit Tragring. Schön.

Chorherrenstift St. Ursus zu Solothurn.

1825. 1252 Breiter **Schautaler** o. J. (sogen. Berthataler). × RE — × BERTA ✥ FVDRIX — ✥ ECCLIAE ✥ S ✥ — VRSI ✥ 932 ×× Vor d. steh. hl. Ursus kniet rechts die Königin Bertha v. Burgund und hält d. Kirchenmodell über den vor ihr ruhenden gekrönten Burgundischen Schild. Rv. + SALOD + SVB + ABRAMO + CODI · Der Solothurner Schild unter d. D.-Adler. Aussen herum ein Kreis von 15 Herrschafts- u. Vogteiwappen, zwischen diesen Lilien u. Ringchen. Beiderseits Blätterkranz am Rande. Sch. C. 3119. H. 2304 (aber SVB st. AB). W. 2591. 28,4 Gr. Geprägtes u. sehr gut erh. Exempl. ex. Rar.-Cab. V, No. 159.

Abgebildet Tafel XXXII.

1500 1253 Zweites Exemplar des Berthatalers. 19,3 Gr. Leicht verg., sonst sehr gut erh.

— 1254 Medaille 1627. BERTHA — RE · BVR · FVN · EC · 30. Nach l. knieende Königin Bertha ein Kirchenmodell haltend; rechts i. F. die Jahrzahl. Rv. S VRSVS MART SOLOD CIRC · 28 Die Enthauptung d. heil. Ursus, darüber Wäppchen. 32 Mm. 9 ¼ Gr. H. 2305. Verg. Sehr gut erhaltener Originalguss.

Abgebildet Tafel XXXII.

Sämtliche Stücke Gold.

703

704

705

706

709

707

710

707

713

714

716

717

716

727

720

728

729

742

729

744

771

771

779

745

745

796 Gold

799 Gold

796 Gold

803 Gold

815

803 Gold

816

801 Gold

816

817

818

819

820

821

823

824

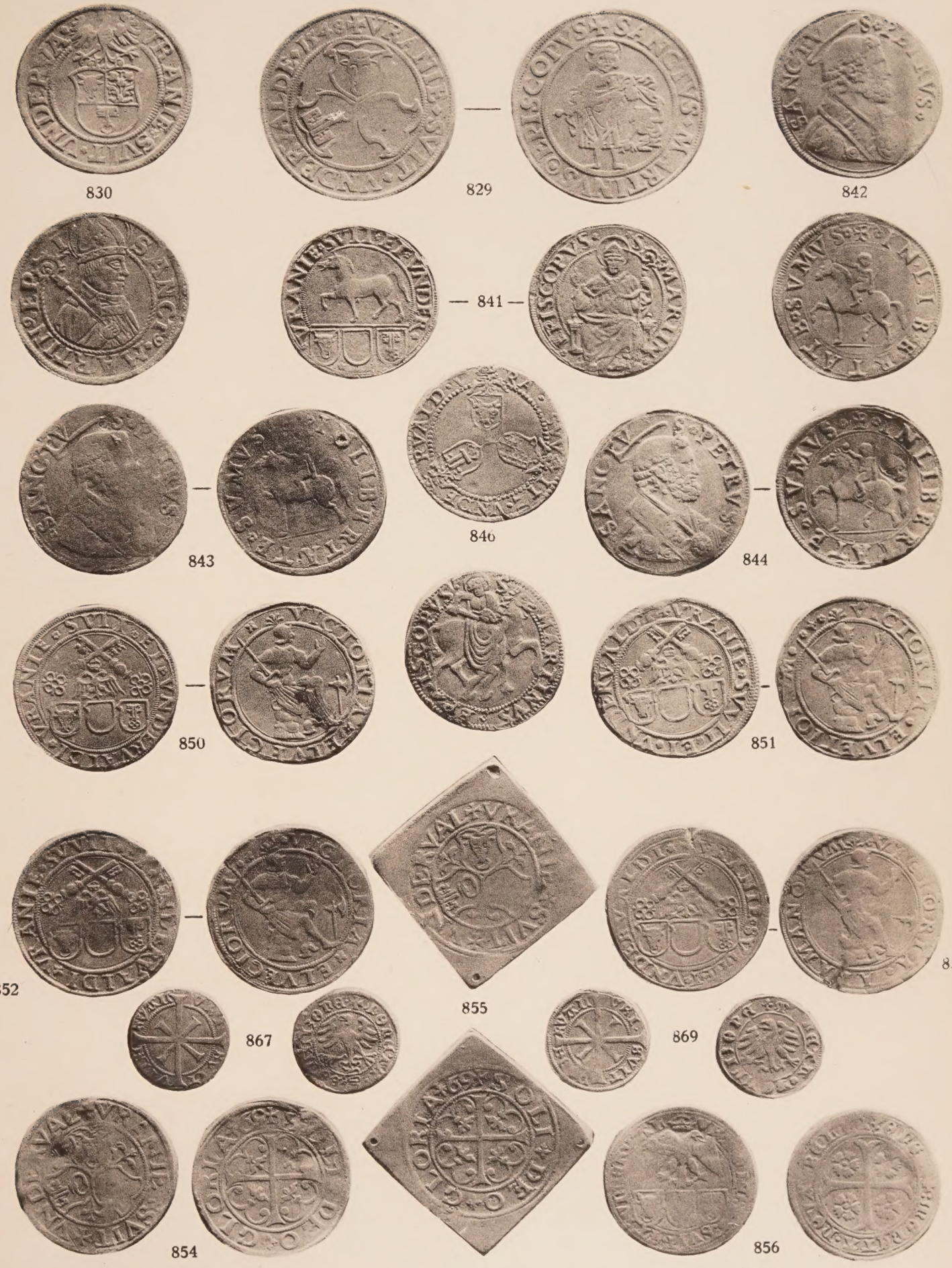
825

826

827

828

827


830
829
842
— 841 —
843
846
844
850
851
852
853
855
867
869
854
856

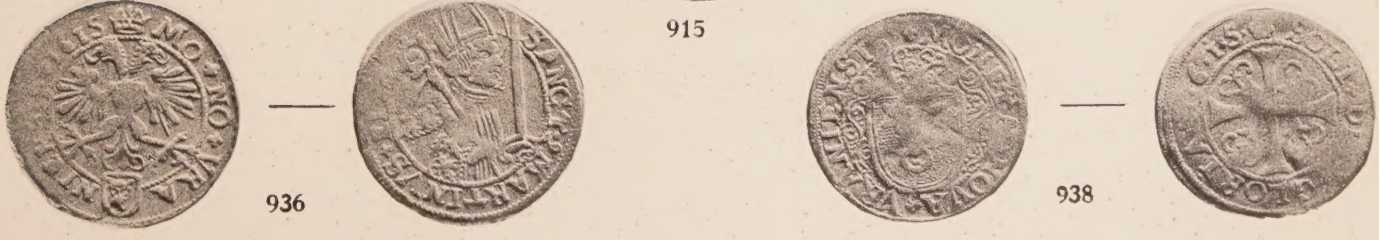
881 — 883 — 893 — 883 — 881

884 — 892

910 Gold — 894 — 911 Gold

912 Gold — 913 Gold

917 — 915 — 930



936 — 938

947 Gold

948 Gold

949 Gold

950 Gold

951 Gold

956

957

958

959

960

993

960

961

985

961

962

962

995 Gold

995 Gold

1004 Gold

1004 Gold

1002 Gold

986

1002 Gold

1010 Gold

1016 Gold

1010 Gold

1019 Gold

1021 Gold

1023 Gold

1024

1017 Gold

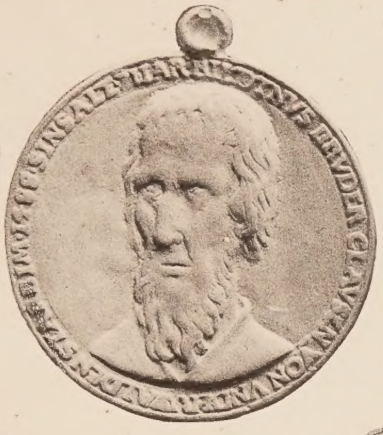
1024

1025

1026

1025

1027



1041

1027

1042

1050 Gold

1049
Gold

1042

1048

1048

1052

1051

1052

1053

1093 Gold

1054

1061

1077 — 1077

1098 Gold

1099 Gold

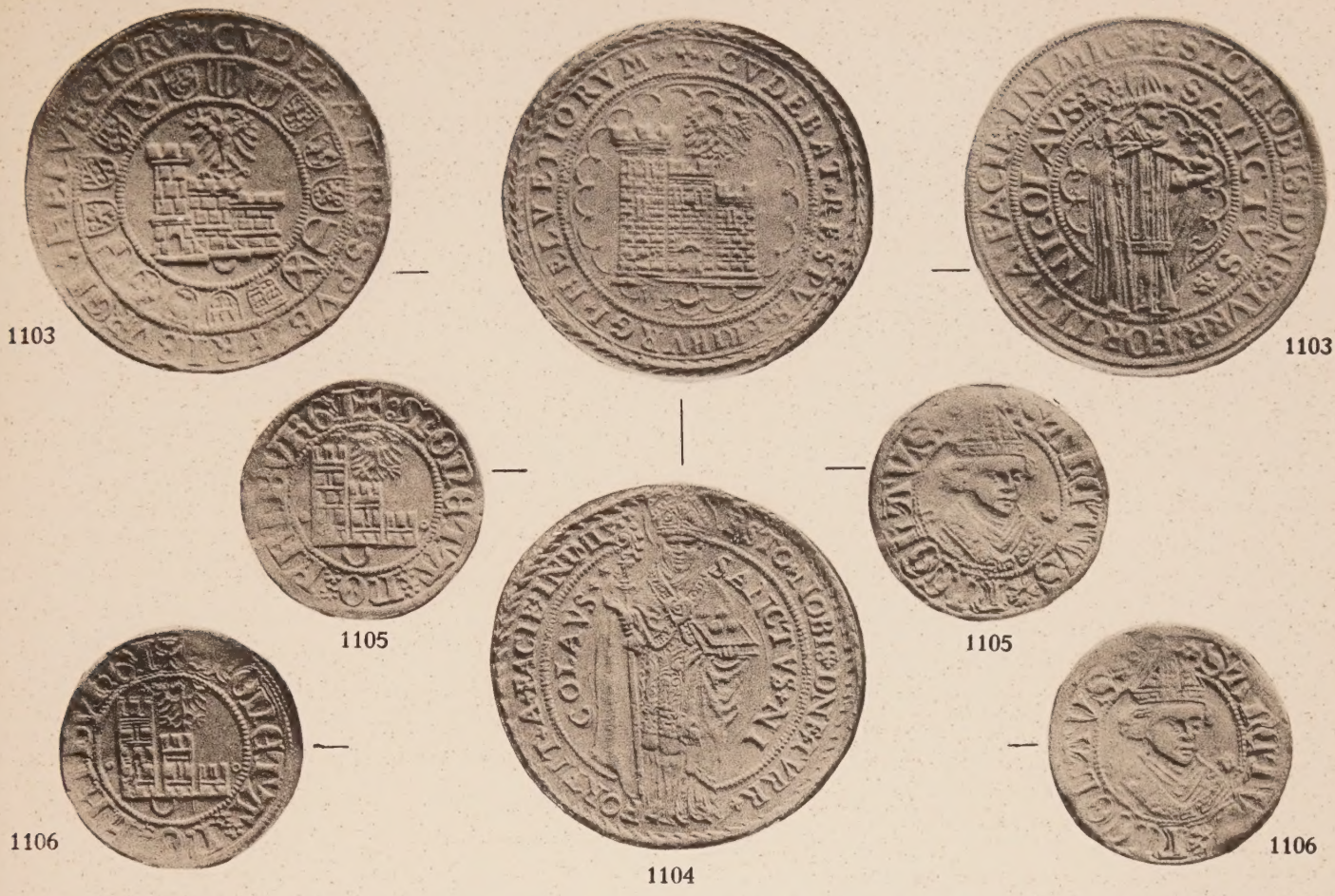
1100 Gold

1100 Gold

1102

1101

1102



1103 1103

1105 1105

1106 1106

1104

1107 1108

1109 1110

1111 1112

1113

1114

1115

1116

1117

1118

1119

1120

1121

1122

1123

1125

1126

845

1146

845

1128

1159

1159

1160

1164 Gold

1166 Gold

1165 Gold

1167 Gold

1168 Gold

1174 Gold

1170 Gold

1171 Gold

1171 Gold

1170 Gold

1178

822

1180

— 1194 —

1181

1195

1196

1198

1197

1199

1204

1200

1206

1201

1215

1205

1216

1217

1249 Gold

1234

1249 Gold

1234

1254

1254

1252

1250 Gold

1252

American Numismatic Society
3 8060 00058 7139